A decorative gothic arch frame with intricate carvings and floral patterns, surrounding the text.

Dörptscher  
Kalendar.

— — — — —  
1849.

*Ehngeraden  
Tausen.*

*Est. A-1841*

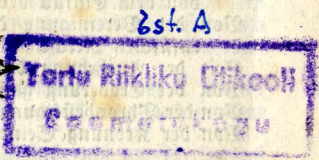
Dörptscher

# K a l e n d e r

auf das Jahr nach Christi Geburt

1849,

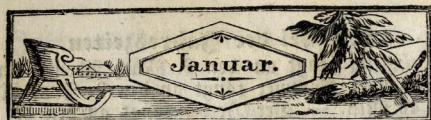
welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.



30318

Dorpat.

Druck und Verlag von J. E. Schünmann's Wittwe.










N. St.

୩. ଓ

\* Sonnab. | 1 Neujahr 

|13 Hilarius

Von Josephs Flucht nach Egypten. Matth. 2, 13 - 23.	
Sonnt.	2 E. n. Neuj.  Abel u. Seth
Mont.	3 Enoch  14 2. E. n. Epiph.
Dienst.	4 Methusala  15 Felix
Mittw.	5 Simeon  @ 8 U. 41 M. 16 Erdmann
*Donn.	6 Ersch. Christi  Morgens. 17 Anton
Freit.	7 Melchior  18 Ephraim
Sonnab.	8 Erhard  19 Sara
	20 Sab. Seb.

Bon Jesu, da er zwölf Jahr alt war.		Luc. 2, 41 — 52.
Sonnt.	9 1. G. n. Ep.	21 3. G. n. Epiph.
Mont.	10 Pauli Einf.	22 Vincentius
Dienst.	11 Hyginus	23 Emerentia
Mittw.	12 Reinhold	24 Timotheus
Donn.	13 Hilarius	25 Pauli Bef.
Freit.	14 Robert	26 Hans
Sonnab.	15 Felix	27 Chrysost.

Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.			
Sonnt.	16 2. G. n. Ep.	Erdmann	28 4. G. n. Epip.
Mont.	17 Anton		29 Samuel
Dienst.	18 Ephraim		30 Ludovica
Mittw.	19 Sara	6 11. 30 M.	31 Virgilius
Donn.	20 Fab. Seb.	Abends.	1 Februar
Freit.	21 Agneta		2 Mart. Reinig.
Sonnab.	22 Vincentius		3 Blasius

B. dem Ausfägigen u. dem Hauptmanns knechte.			Matth. 8, 1-13.
Sonnt.	23 3. G. n. Ep.	Emerentia	4 Septuages.
Mont.	24 Timotheus		5 Agathe
Diensf.	25 Pauli Bef.		6 Dorothea
Mittw.	26 Hans	1 u. 2 M.	7 Richard
Donn.	27 Chrysof.	Nachm.	8 Salomon
Freit.	28 Carl		9 Apollonia
Sonnab.	29 Samuel		10 Pauline

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

Sonnt.	30 Septuages.	✠	Ludovica	11	Serages.
Mont.	31 Virgilius	✠		12	Caroline

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge
d. 1.	6 St. 54 Min.	8 Uhr 43 Min.	3 Uhr 37 Min.	17 St. 6 Min.
d. 11.	7 — 34 —	8 — 25 —	3 — 59 —	16 — 26 —
d. 21.	8 — 15 —	8 — 8 —	4 — 23 —	15 — 45 —

[illegible]

- Februar: 1. Sonntag: Vermählung auf dem Markt b. gelben Wälden in Pörsdorf.  
 2. Sonntag: Vermählung in Maydell's Gasthof in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 3. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 4. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 5. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 6. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 7. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 8. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 9. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 10. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 11. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 12. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 13. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 14. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 15. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 16. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 17. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 18. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 19. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 20. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 21. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 22. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 23. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.  
 24. Sonntag: Vermählung in Pörsdorf. Abends in Pörsdorf b. den Jüngern.



U. St. N. St.

Dienst.	1 Brigitta		13 Boy
*Mittw.	2 Maria Reinige		14 Valentin
Donn.	3 Blasius	@ 5 U. 49 M.	15 Gotthilf
Freit.	4 Veronica	Morg.	16 Juliane
Sonnab.	5 Agathe		17 Constantia

Vom Säemann und vielerlei Acker. Luc. 8, 4—15.

Sonnt.	6 Serages.		Dorothea	18 Estomihi
Mont.	7 Richard			19 Susanna
Dienst.	8 Salomon			20 Fastnacht
Mittw.	9 Apollonia			21 Aschermittw.
Donn.	10 Pauline			22 Petri Stuhl.
*Freit.	11 Euphrosyne	● 3 U. 16 M. Mg.		23 Jobst
*Sonnab.	12 Caroline			24 Matth. Apost.

Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18, 31—43.

Sonnt.	13 Estomihi		Boy	25 Inocavit
Mont.	14 Valentin			26 Nestor
Dienst.	15 Fastnacht		Gotthilf	27 Claudius
Mittw.	16 Aschermittw.		Juliane	28 Justus
Donn.	17 Constantia			Quatember
Freit.	18 Concordia	● 1 U. 50 M. M.		1 März
Sonnab.	19 Susanna			2 Louise
				3 Kunigunde

Von Jesu Verfolgung vom Teufel. Matth. 4, 1—11.

Sonnt.	20 Inocavit		Eucharis	4 Reminiscere
Mont.	21 Eleonore			5 Aurora
Dienst.	22 Petri Stuhl.			6 Gottfried
*Mittw.	23 Buß u. Bett.		Jobst	7 Perpetua
Donn.	24 Matth. Apost.			8 Cyrianus
Freit.	25 Victor	● 2 U. 49 M. Mg.		9 Prudentius
Sonnab.	26 Nestor			10 Michäus

Von dem cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.

Sonnt.	27 Reminiscere		Claudius	11 Oculi
Mont.	28 Justus			12 Gregor

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	9 St. 8 Min.	7 Uhr 42 Min.	4 Uhr 50 Min.	14 St. 52 Min.
d. 11.	9 — 57 —	7 — 16 —	5 — 13 —	14 — 3 —
d. 21.	10 — 49 —	6 — 48 —	5 — 37 —	13 — 11 —



1. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
2. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
3. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
4. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
5. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
6. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
7. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
8. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
9. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
10. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
11. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
12. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
13. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
14. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
15. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
16. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
17. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
18. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
19. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
20. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
21. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
22. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
23. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
24. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
25. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
26. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
27. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
28. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
29. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -
30. April: Ostermontag: Jesu Auferstehung und der Auferstehung in Tonal, z. Mittern. u. Abend mit einem, Friedberg - Schmidt d. d. -



U. St. N. St.

*Freit.	1 Charfreitag	Theodora	13 Justinus
*Sonnab.	2 Theodosia		14 Tiburtius

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1—8.

Sonnt.	3 Ostermontag	Ferdinand	15 1. Quasim.
*Mont.	4 Ostermontag	Ambrosius	16 Charisius
*Dienst.	5 Maximus	55 M. A.	17 Rudolph
*Mittw.	6 Sirtus		18 Valerian
*Donn.	7 Aaron		19 Timon
*Freit.	8 Liborius		20 Sulpitius
*Sonnab.	9 Bogislaus		21 Simon

Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20, 19—31.

Sonnt.	10 1. Quasim.	Ezechiel	22 2. Miser. D.
Mont.	11 Hermann	11 41 M. M.	23 Georg
Dienst.	12 Julius		24 Albrecht
Mittw.	13 Justinus		25 Marc. Evang.
Donn.	14 Tiburtius		26 Ezechias
Freit.	15 Obadias		27 Anastasius
Sonnab.	16 Charisius		28 Theresia

Der gute Hirt und der Miethling. Joh. 10, 12—16.

Sonnt.	17 2. Mis. D.	Rudolph	29 3. Jubilate
Mont.	18 Valerian	4 U. 4 M. A.	30 Crastus
Dienst.	19 Timon		1 Mai
Mittw.	20 Sulpitius		2 Sigismund
*Donn.	21 Simon		3 + Erfindung
Freit.	22 Cajus		4 Florentine
Sonnab.	23 Georg		5 Gottthard

Ueber ein kleines erfolgte Leiden. Joh. 16, 16—23.

Sonnt.	24 3. Jubilate	Albrecht	6 4. Cantate
Mont.	25 Marc. Ev.	4 U. 54 M.	7 Geniette
Dienst.	26 Ezechias	Morgens.	8 Stanislaus
Mittw.	27 Anastasius		9 St. Nicolaus
Donn.	28 Theresia		10 Gordian
Freit.	29 Raimund		11 Pancratius
Sonnab.	30 Crastus		12 Nero

	Tageslänge.	⊙ Aufgang.	⊙ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	14 St. 15 Min.	4 Uhr 54 Min.	7 Uhr 9 Min.	9 St. 45 Min.
d. 11.	15 — 3 —	4 — 28 —	7 — 31 —	8 — 57 —
d. 21.	15 — 50 —	4 — 2 —	7 — 52 —	8 — 10 —







[illegible]

die Lebergröße fingen an allmählig abzunehmen. —

7.23<sup>4</sup> marin to Lunds bandst. i. gl. y Faxfr.  
" 26 flors dag alla lekman i Kappel. —

26 flucht bey alten Lehnert in Kiebel. —

Die Saat war gleich, fast gleichmäßig; Anfang d. Regen,  
fast unregelmäßig, in Anfang d. Infektionszeit.

[illegible]

Julie: die Dankschreiben f. prof. selbst? Const. erst am 1. März.  
 2. Exk. - große finanzielle Verschiebung in Basel, Kuhn ist f. Dorn in  
 3. Exk. Const. - in die Gegenwart kann es nicht. -

And Group: Miss Sophie Morfitt. Mother was well going  
winter but irregularly. —

13: S. Brignone, et in Hapsal, was if L. Lelis comfort n. and Tanager band n. W. 1/2) yellow throat  
Linnings, English wine bears. Sops coming, n. Leths of fine night 2. / 3/4/2000.



2. St.

१. ६।

Mont.	1	Petrus Kettenf.	13	Hilsebert
Dienst.	2	Hannibal	14	Eusebius
Mittw.	3	August	15	Maria Himmf.
Donn.	4	Dominicus	16	Isaak
Freit.	5	Oskwald	17	Henning
*Sonab.	6	Berkt. Christi	18	Helena

74.20.M.M.

Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41 — 48.

Sonnt.	7 10. S. n. Tr.	Donatus	19 11. S. n. Trin.
Mont.	8 Gottlieb		20 Bernhard
Dienst.	9 Romanus		21 Ruth
Mittw.	10 Laurentius		22 Philibert
Donn.	11 Olga		23 Zacharias
Freit.	12 Clara		24 Bartholomäi
Sonab.	13 Hildebert	611. 43 M. A.	25 Eudwig

Vom bußfertigen Zöllner. Luc. 18, 9 — 14.

Sonnt.	14	11. C. n. Tr.	Eusebius	26	12. C. n. Trin.
*Mont.	15	12. Himmf.		27	Gebhard
Dienst.	16	Isaak		28	Augusta
Wittw.	17	Hennig		29	Joh. Enth.
Donn.	18	Helena		30	Alexander
Freit.	19	Sebalduß		31	Rebecka
Sonntag.	20	Bernhard		1	September

Vom Tauben und Stummen. Marc. 7, 31 — 37.

Sonnt.	21	12. S. n. Tr.	Ruth	7 U.	2	13. S. n. Trin.
Mont.	22	Philibert		4 M. A.	3	Bertha
Dienst.	23	Zacharias			4	Abelhelmina
Wittw.	24	Barthelomäi			5	Nathanael
Donn.	25	Ludwig			6	Magnus
Freit.	26	Natalia			7	Regina
Sonnab.	27	Gebhard			8	Maria Geburt

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23 — 37.

Sonnt.	28	13. G. n. Tr.	Augusta	8	9	14. G. n. Trin.
*Mont.	29	14. Joh. Enth.		11	10	Albertine
*Dienst.	30	Alexander	M. A.	11	11	Berhard
Mittw.	31	Rebekka		12	12	Syrus

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	15 St. 30 Min.	4 Uhr 19 Min.	7 Uhr 49 Min.	8 St. 30 Min.
d. 11.	14 — 41 —	4 — 41 —	7 — 22 —	9 — 19 —
d. 21.	13 — 51 —	5 — 4 —	6 — 55 —	10 — 9 —



N. St.		N. St.	
Donn.	1 Negidius	13	Amatus
Freit.	2 Elifa	14	+ Erhöhung
Sonnab.	3 Bertha	15	Nicodemus

Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17, 11 — 19.

Sonnt.	4	14. S. n. Tr.	Aethelwina	16	15. S. n. Trin.
Mont.	5	Nathanael	5 U. 49	17	Gambertus
Dienst.	6	Magnus	M. A.	18	Titus
Mittw.	7	Regina		19	Berner
					Quatember
*Donn.	8	Mar. Geburt		20	Mariane
Freit.	9	Bruno		21	Matth. Ev.
Sonntag.	10	Albertine		22	Mauritius

Vom Mammonsdienste. Matth. 6, 24 — 34.

Sonnt.	11	15. E. n. Tr.	Gerhard	23	16. E. n. Trin.
Mont.	12	Erasmus	11. 11 M.	24	Joh. Empf.
Dienst.	13	Amatus	Abends.	25	Kleophas
Mittw.	14	+ Erhöhung		26	Joh. Theol.
Donn.	15	Nicodemus		27	Adolph
Freit.	16	Jakobina		28	Wenceslaus
Sonnab.	17	Lambertus		29	Michael

Von der Wittwe Sohn zu Nain. Luc. 7, 11 — 17.

Sonnt.	18	16. S. n. Tr.	Titus	30	17. S. n. Trin.
Mont.	19	Berner		1	October
Dienst.	20	Mariane	7 II. 20 M.	2	Mollad
Mittw.	21	Matth. Ev.	Morg.	3	Jairus
		Quatember			
Donn.	22	Mauritius		4	Franciscus
Freit.	23	Hofeas		5	Amalie
Sonntag.	24	Joh. Empf.		6	Fides

Von Wassersüchtigen. Luc. 14, 1—11.

Sonnt.	25	17. S. n. Trin.	Kleophas	7	18. S. n. Trin.
*Mont.	26	Joh. Theol.		8	Samuela
Dienst.	27	Adolph	@ 2 U. 31 M.	9	Friedebert
Mittw.	28	Wenceslaus	Morg.	10	Arvid
Donn.	29	Michael		11	Burchard
Freit.	30	Hieronymus		12	Wallfried

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	12 St. 55 Min.	5 Uhr 28 Min.	6 Uhr 23 Min.	11 St. 5 Min.
d. 11.	12 — 6 —	5 — 49 —	5 — 55 —	11 — 54 —
d. 21.	11 — 15 —	6 — 11 —	5 — 26 —	12 — 45 —

September 1 = Sonntag: Warmes Tag. 7. Spatzen gefangen.

2. Waarn. Umben des alten Riegs anfangen.

3: Argentinien 2. Gelfingelkammern. In Tibet, wo nicht. Guld witzend.

4. Sonntag: Herz Mural it Unterlegung. 2. Jahr fort. Gregor allmählich.

Constitution kann am 7. die Gesetzgebungsgewalt abgeben und  
das ganz geschehen. Ich bin, - Späterhin wird es Constant von Tessa er-  
halten. - Ich will das n. abzugeben. d. Gottes fleißig befragt, so oft die  
manna Vollmer in der Apoc. sang. -

13<sup>5</sup> Prof. n. Dunkel er legte in am 13<sup>5</sup> y Tausen zk. —

14<sup>4</sup> 2. Guss. —

15<sup>4</sup>: 3. Markt in Nepal. Abmilt in Tasail. (Kriting in Nepal d. Kromings).

16. 17. 3. Gyn. 17.

1849 in Schenck

19: Brief n. Minna & Dup.

20<sup>th</sup> Brief on notes of Dr. J. P. Gabriel - Boring on Cor.

lit 22<sup>5</sup> 3. Gausp. gewirffsfest. Ringenbau 4.

23: Anf. Lapor y Fallpa. Cúdaa byagant - or kann fides v. Alind z. hant.

24: Cader's Konfirmation z. h.

25<sup>4</sup> Sonntag: mit gerat. Mitt. "Möbensch. in Fallisf.

26<sup>th</sup>-29<sup>th</sup> Michaelis - 3 Grays. -

30<sup>th</sup> *Smittia lutea* f. *diffundens*. Abundant and gregarious, - was  
may be it is from larvae. -

October 15 Saturday: Kaymiking to Goleoktöglall through the meadows. g. Knight of Wernaroid  
in the field of art, d. Knutson at the Cloot's altar in the Kjöppan, and d. Wierhoff in the field. —










५. Et.

N. St.


\* Sonnab. | 1 M. Sch. u. N. 8<sup>3</sup> | 13 Angelus


Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46.

Sonnt.	2	18. S. n. Tr. 	Volkrad	14	19. S. n. Trin.
		Erntefest			
Mont.	3	Kairus 		15	Hedwig
Dienst.	4	Franciscus 	7 u. 0 M.	16	Gallus
Mittw.	5	Amalie 	Morg.	17	Florentin
Donn.	6	Gides 		18	Luc. Evang.
Freit.	7	Charitas 		19	Pucius
Sonnab.	8	Samuela 		20	Wendelin

Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1 — 8.

Sonnt.	9 19. G. n. Tr.	Friedebert	21 20. G. n. Trin.
--------	-----------------	------------	--------------------

Mont.	10	Arvid		22	Cordula
	11	Arvid		23	Genarin

Dienst.	11	Burchard		23	Seberlin
Mittm.	12	Ballfried		24	Hortensia

Donn.	13	Angelus	25	Crispin
-------	----	---------	----	---------

Freit.	14	Wilhelmine	26	Amandus
			27	Emil

Sonnab. 15 Hedwig 27 Capstolln

Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1-14.

Sonn.	16	20. C. n. St.	Gallus	28	21. C. n. St.
Mont.	17	Florentin		29	Engelhard


Dienst. 18 Luc. Evan. 30 Absalon

Mittw.	19	Lucius		61. 33 M. 9.	31	Wolfgang
						November

Donn.	20 Wendelin	1 November
Freit.	21 Ursula	2 Aller Geelen

Stell.	21	Ursula	AA	2	Ursula
*Sonnab.	22	Gordula	AB	3	Eilemann

Von des Königs freiem Sohne. Joh. 4, 47—54.

Sonnt. | 23 21. G. n. Tr.  Severin | 4 22. G. n. Trin.

Reformationsf.

Mont.	24	Hortensta	5	Charlotte
Dienst	25	Grigain	6	Leonhard

Diensd.	25	Erasmus	15	Engelbert
Mittw.	26	Amandus	16	Engelbert

Donn.	27 Capitolin	♂	Morg.	8 Alexandra
-------	--------------	---	-------	-------------

Freit.	28	Sim. Jud.	9	Theodor
Sonnab.	29	Ernschard	10	Martin Luther

1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

Samt 130 22. G. n. Tr. u. 111 23. G. n. Tr.

31	Wolfgang	12	Jonas
----	----------	----	-------

Tageslänge.   ☉ Aufgang.   ☉ Untergang.   Nachtlänge.			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

d. 1.	10 St. 23 Min.	6 Uhr 34 Min.	4 Uhr 57 Min.	13 St. 37 Min.
-------	----------------	---------------	---------------	----------------

d. 11.	9	— 34 —	6	— 56 —	4	— 30 —	14	— 26 —
	9	— 34 —	7	— 21 —	4	— 5 —	15	— 16 —

0.21.18 — 44 — 17 — 21 — 14 — 5 — 15 — 19 —

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book.





## Uebersicht der Witterung

vom 1. October 1847 bis zum 30. September 1848.  
(Nach den auf der Sternwarte Dorpat angestellten Beobachtungen.)

October 1847. Die Temperatur ziemlich gleichmäßig: in den Nächten meistens leichter Frost. Schnee, der gegen Ende Septembers in bedeutender Masse gefallen war, zeigte sich im October gar nicht; auch der Regen war nur mäßig, der Wind aber zuweilen heftig. — Mondregenbogen am 15. Abends.

November 1847. Dem October sehr ähnlich, nur daß der Regen häufiger fiel und auch Schnee sich zeigte. Gegen Ende des Monats viel Nebel, der 15. der einzige heit're Tag. — Am 14. Abends Feuerkugel.

December 1847. Anhaltender meist starker Frost durch den ganzen Monat, in der letzten Hälfte auch viel heit'res Wetter. Mehrere große Nordlichter, am schönsten das vom 5ten Abends. — Der Embach gefror am 6.

Januar 1848. Fortdauer der strengen Kälte bis zu Ende des Monats; dabei viel Schnee, häufige aber stille Ostwinde und stürmische Südwestwinde. — Nebensonnen an mehreren Morgen.

Februar 1848. Der Frost nimmt bedeutend ab und beschränkt sich fast nur auf die Nächte. Häufige Schneefälle bei starkem Wechsel des Barometerstandes. Ziemlich anhaltende Trübheit.

März 1848. Schon am 3. geht der Embach auf, obgleich die Nachtfroste bis zum 18. anhalten und sich auch später noch niederholen. Auffallend viele Nebensonnen; am 9. Donner, am 13. ein Nordlicht. — Am 30. fängt Hepatica zu blühen an.

April 1848. Bis zum 10. nimmt die Wärme, bei Regen und Gewitter, rasch zu: vermindert sich aber dann und es kommen wieder einzeln Schneefälle vor; auch fallen ungewöhnlich heftige und anhaltende Regen vom 15. bis 22. In den letzten Tagen wieder wärmer und heit'rer.

Mai 1848. Bei ziemlich anhaltender Heiterkeit steigt die Wärme rasch zur Sommerhize (6.—10. Mai). Später gemäßigter, doch im Ganzen immer warm und schön. Am 19. früh der letzte Schnee. Mehrere Gewitter.

Juni 1848. Im Anfang ziemlich starke Hize, die aber bald durch Gewitter gemäßigt wird, worauf starke Regen bis zu Ende des Monats. — Am 29. Ausbruch der Cholera in Riga.

Juli 1848. Gemäßigte, wenig veränderliche Temperatur; Heiterkeit selten, obgleich die Tage meist angenehm sind. Gewitter nicht selten, aber nie besonders heftig. Am 26. bricht die Cholera in Dorpat aus.

August 1848. Mehr Heiterkeit als im Juli, dagegen geringere Wärme. Einzelne starke Regengüsse, besonders am 22., 28., 30., 31.; die beiden letzten mit Gewitter. Die Nächte zu Ende des Monats schon sehr herbstlich. — Heftige, steigende Epidemie.

September 1848. Besonders in der Mitte des Monats viel Heiterkeit; im Anfang und gegen das Ende hin weniger. Mäßige Regen, die meisten in der ersten Woche. Die Temperatur schon ganz herbstlich. — Allmähliche Abnahme der Epidemie.

## Uebersicht der Temperatur-Beobachtungen auf der Sternwarte Dorpat vom 1. October 1847 bis 30. September 1848:

(Die Monate und Tage sind hier nach dem neuen Styl  
angeseht.)

Monat.	Mittlerer Stand.	Höcster Stand.	am	Tiefster Stand.	am	Herrschen- der Wind.
October 1847	+ 4,22	+ 11,8	20.	— 4,0	9.	SW.
November	+ 2,50	+ 7,2	9.	— 3,0	2.	SW.
December	— 3,80	+ 4,2	9.	— 17,7	29.	SO.
Januar 1848	— 11,51	— 1,9	28.	— 22,0	4.	O.
Februar	— 2,33	+ 4,1	16.	— 13,4	8.	SW.
März	+ 0,47	+ 9,7	21.	— 6,0	25.	SO.
April	+ 5,74	+ 19,0	22.	— 1,2	3.	W.
Mai	+ 8,57	+ 24,0	20.	— 2,7	5.	NW.
Juni	+ 13,80	+ 24,7	14.	+ 4,5	1.	SW.
Juli	+ 13,11	+ 23,4	21.	+ 5,5	6.	NW.
August	+ 12,62	+ 20,2	21.	+ 4,7	16.	SW.
September	+ 6,92	+ 17,0	11.	— 0,4	17.	W.

## Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämmtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.

### J a n u a r.

1. Neujahr. Geburtsfest Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena Pawlowna.
6. Erscheinung Christi.

### F e b r u a r.

2. Mariä Reinigung.
11. u. 12. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.
23. Buß- und Bet-Tag.

### M ä r z.

25. Mariä Verkündigung.
31. Gründonnerstag.

### A p r i l.

1. u. 2. Charfreitag und Sonnabend in der Mutterwoche.
- 3.—9. Heilige Oftern, die ganze Osterwoche.
21. Namensfest Ihrer Majestät, der Kaiserin Alexandra Feodorowna.

## M a i.

9. St. Nikolaus.
12. Christi Himmelfahrt.
22. u. 23. Pfingsten.

## J u n i.

25. Geburtsfest Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

## J u l i.

1. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra Feodorowna.

## A u g u s t.

6. Christi Verkündigung.
15. Mariä Himmelfahrt.
22. Krönungsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Ihrer Kaiserlichen Maj. Alexandra Feodorowna.
29. Johannes Enthauptung.
30. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Thronfolgers Cäsarewitsch und Großfürsten Alexander Nikolajewitsch.

## S e p t e m b e r.

8. Mariä Geburt.
14. Kreuzes Erhöhung.
26. Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

## O c t o b e r.

1. Mariä Schutz und Fürbitte.
22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

## N o v e m b e r.

20. Fest der Thronbesteigung Sr. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen. (Für den Tag der Thronbesteigung wird aber der 19. November gerechnet.)
21. Mariä Opfer.

## D e c e m b e r.

6. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus; und Namensfest Sr. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
- 25., 26. u. 27. Fest der Geburt Christi und Gedächtnissfest der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier und der mit ihnen vereinten zwanzig Völkerschaften.

Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Winterferien vom 23. December bis zum 7. Januar, und die Sommerferien vom 1. — 31. Juli und in den Gerichtsbehörden vom 10. Juli — 10. August.

## Russisch: Kaiserliches Haus.

Nikolai der Erste, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen etc. etc., geb. 1796 den 25. Junius. Vermählt mit der Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 1798 den 1. Julius.

Alexander Nikolajewitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 1818 den 17. April. Vermählt mit der Cäsarewna und Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. Prinzessin von Hessen u. bei Rhein, geb. 1824 d. 27. Juli. Deren Kinder: Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geboren den 8. September 1843.

Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 1845 den 26. Februar.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 1847 den 10. April.

Großfürstin Alexandra Alexandrowna, geboren den 18. August 1842.

Konstantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1827 den 9. September. Vermählt mit der

Großfürstin Alexandra Josephowna, geborenen Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 1830 den 26. Juni.

Nikolai Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1831 den 27. Juli.

Michail Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1832 den 13. Oct.

Großfürst Michail Pawlowitsch, geb. 1798 den 28. Jan. Vermählt mit der

Großfürstin Helena Pawlowna, geborenen Prinzessin von Württemberg, geb. 1806 den 28. December.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 den 6. August. Vermählt mit

Sr. Kaiserlichen Hoheit, dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg. Deren Kinder:

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1843 den 23. Juli.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1847 den 27. Januar.

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1841 den 4. October.

Prinzessin Eugenia Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1845 den 20. März.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 den 30. August. Vermählt mit

Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Württemberg Carl Friedrich Alexander.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 den 16. Aug.

Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 1786 den 4. Februar. Vermählt mit

Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Carl Friedrich von Sachsen-Weimar.

Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 1795 den 7. Januar. Vermählt mit

Sr. Majestät dem Könige der Niederlande, Wilhelm II.

## Correspondenz - Annahme im dörptschen Post-Comptoir.

**Sonntags** Nachmittag von 4–6 Uhr. Briefe u. Kron's Couverts nach St. Petersburg, Moskwa, Finnland, so wie die ordinaire Correspondenz nach Schweden u. Norwegen (über St. Petersburg) und nach dem Auslande (über Lauenroge und Tilsit), desgleichen nach Jeme, Narwa, Jamburg, Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen und Lauenroge.

**Montags** Nachmittag von 4–6 Uhr. Briefe u. Kron's Couverts nach St. Petersburg, Moskwa, Finnland, Schweden u. Norwegen, so wie nach Jeme, Narwa u. Jamburg.

**Dienstags** Vormittag von 10–12 Uhr. Geldsendungen, Documente, recommandirte u. ordinaire Briefe u. Kron's Couverts nach Jeme, Reval, Narwa, Pskow, Jamburg, St. Petersburg u. weiter.

**Dienstags** Nachmittag von 4–6 Uhr. Päckchen zur Route nach und über Riga und weiter. — Geldsendungen, Päckchen u. ordinaire Correspondenz nach Fellin, und außer dem die bei Sonntag genannte Correspondenz incl. Walk.

**Mittwchs** Nachmittag von 4–6 Uhr. Päckchen zur Route nach St. Petersburg und weiter. — Geldsendungen, Documente, recommandirte u. ordinaire Correspondenz zur Route nach u. über Riga u. weiter, so wie die bei Sonntag angeführte Correspondenz incl. Walk.

**Donnerstags** Nachmittag von 4–6 Uhr. Briefe u. Kron's Couverts nach St. Petersburg, Moskwa u. Finnland, und die ordinaire Correspondenz nach Schweden u. Norwegen, so wie nach Jeme, Narwa und Jamburg.

**Freitags** Nachmittag von 4–6 Uhr. Wie Dienstag excl. ordinaire Correspondenz nach Walk.

**Sonnabends** Nachmittag von 4–6 Uhr. Wie Mittwoch.

## Ankunft der Posten in Dorpat.

Aus St. Petersburg.

**Extra-Post:** Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, Abends um 11 Uhr.

**Leichte Post:** Donnerstag u. Sonntag, Morgens um 2 Uhr.

**Schwere Post:** Mittwoch u. Sonnabend, Vormittags um 11 Uhr.

Aus Lauenroge.

**Extra-Post:** Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Morgens um 3 Uhr.

**Leichte Post:** Dienstag u. Freitag, Nachmittags um 5 Uhr.

**Schwere Post:** Mittwoch u. Sonnabend, Abends um 10 Uhr.

## Taxe des Postportos

für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen Reichs und dem Großfürstenthum Finnland.

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Für ordinaire Briefe, das Loth zu . . . . .  | C. R. 10 |
| 2. „ Briefe mit Geld, und namentlich mit Reichschatzschneiden, Creditbilleten, Gold- und Silbermünzen und Depostiten, Billeten der polnischen oder finnländischen Bank, das Loth zu . . . . .   | 10       |
| 3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, das Loth zu . . . . .   | 10       |
| 4. Für ein Päckchen mit kostbaren Sachen ist das Porto zu zahlen: wenn selbiges kein Pfund schwer ist, für jedes Loth . . . wenn aber selbiges schwerer als ein Pfund ist, für jedes Pfund . . . . .  | 10       |
| 5. Für klagende Summen, welche in Tönchen oder Beuteln abgefertigt werden, ist das Porto für jedes Pfund zu erheben mit . . . . .   | 10       |
| 6. Für versicherte Briefe mit Billeten von Creditanstalten, Wechsellern, Obligationen und andern Documenten, welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Päckchen zusammen abgefertigt werden, das Loth . . . . . | 20       |
| 7. Für recommandirte Briefe, das Loth zu . . . . .  | 20       |

### Bemerkungen.

- a. Für Retoursendungen an den Abgeber der in dem 2., 3., 4., 5., 6. u. 7. Punkte genannten Correspondenz, oder für die Weiterendung derselben nach dem Orte, wo sich, laut eingeholter Erkundigung, der Adressat befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei der ersten Absendung bezahlt worden.
- b. Für die Rück- oder Weiterendung der in dem 1. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.
- c. Das Gewicht wird nicht nach Loth, oder Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter einem Loth oder Pfund sein, das Porto für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden, zc.
- Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Porto nach der früheren Taxe zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen einer Souveränitäts-Stadt bis zur andern:
- |  |      |
|--|------|
| von 1 bis 300 Werst (nach Riga u. Mitau) für 1 Pfd. . . . .  | 5 R. |
| „ 300 „ 800 „ (nach Grodno, Kowno, Minsk, Mohilew, Nowgorod, St. Petersburg, Pskow, Reval, Smolensk, Wilna, Witebsk) . . . . . | 10 „ |
| „ 800 „ 1100 „ (nach Finnland, Tschernigow u. Iwer) . . . . .  | 15 „ |

von 1100 bis 1800 Werst (nach Archangelsk, Charkow, Cherson, Finnland, Jaroslaw, Kaluga, Kamenez, Wodolst, Kiew, Kischnew, Kosiroma, Kussk, Moskwa, Nischni-Nowgorod, Orel, Petrowskowsk, Poltawa, Rjasan, Schitomir, Tambow, Tula, Wladimir, Wologda und Woronesch) . 20 R.

„ 1800 und weiter (nach Astrachan, Jakutsk, Irkutsk, Kasan, Nowo-Tscherkassk, Pensa, Perm, Saratow, Schemacha, Sibirsk, Simferopol, Stawropol, Tiflis, Tobolsk, Tomsk, Ufa, Wjatka) . . . . . 25 „

**Taxe der Affecuranzsteuer**

für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des russischen Reichs und dem Großfürstenthum Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. zu 1 Procent.
2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Betrag von 3 Rbl. S.
3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. S. zu  $\frac{1}{2}$  Procent.
4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle Betrag von  $7\frac{1}{2}$  Rbl. S.
5. Für Summen über 3000 Rbl. S. zu  $\frac{1}{2}$  Procent.
6. Nach dieser Tare ist auch die Affecuranz für Stempel- und Wechelpapier zu entrichten.
7. Für alle Paketen, auch die mit sehr kostbaren Sachen nicht ausgenommen, wird die Affecuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Kop. entrichtet.
8. Für die Rücksendung von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Affecuranz zu zahlen.

Taxe des Postports

für Briefe nach dem Auslande von 1 Loth mit Inbegriff  
des russischen Gewichtsgeldes von 10 R. und 2 R. für die  
Postquittung für solche Briefe, über deren Empfang diese  
ausgereicht wird.

	R. N.		R. N.
Nach Afrika (französ. Be-		über Havre - - - -	96½
sitzungen) - - - -	96½	über London mit	
„ Amerika über Emme-		Dampfschiffen nach	
rich, Aachen u Ham-		Nord - Amerika - - -	158½
burg mit Kauffahr-		nach Süd - Amerika	252½
teischiffen - - - -	51	Nach Baden - - - -	47½

Nach Baiern	44 $\frac{1}{2}$	Nach Oesterreich	10
„ Belgien	51	„ Bolen	21 $\frac{1}{2}$
„ Braunschweig	38	„ Portugal	122 $\frac{1}{2}$
„ Bremen	31 $\frac{1}{2}$	„ Preußen:	
„ Constantinopel	37	nach den Kreisen:	
„ Danemark	51	Memel, Heidekrug,	
„ England	70 $\frac{1}{2}$	Niederung, Elbist,	
„ Frankfurt a. M.	44 $\frac{1}{2}$	Ragnit u. Willkallen	17
„ Frankreich	67 $\frac{1}{2}$	nach den Kreisen:	
„ Griechenland	10	Gumbinnen, Königs-	
„ Hamburg	31 $\frac{1}{2}$	berg, Danzig, Ma-	
„ Hannover	44 $\frac{1}{2}$	rienwerder, Köslin u.	
„ Hessen	44 $\frac{1}{2}$	Bromberg	21 $\frac{1}{2}$
„ Hohenzollern	47 $\frac{1}{2}$	nach allen übrigen	
„ Jassy	28 $\frac{1}{2}$	Orten Preußens	31 $\frac{1}{2}$
„ Irland	70 $\frac{1}{2}$	„ Neuss	44 $\frac{1}{2}$
„ Italien	10	„ Sachsen (Königreich)	39 $\frac{1}{2}$
„ Kubeck	39 $\frac{1}{2}$	„ Sachsen (Herzogthü-	
„ Nassau	44 $\frac{1}{2}$	mer)	44 $\frac{1}{2}$
„ den Niederlanden	51	„ Schorland	70 $\frac{1}{2}$
„ Mecklenburg-Schwerin	41 $\frac{1}{2}$	„ Schweden (über St.	
„ „ „ Strelitz	36 $\frac{1}{2}$	Petersburg)	22 $\frac{1}{2}$
„ Norwegen (über St.		„ Schweiz	54 $\frac{1}{2}$
Petersburg)	12	„ Spanien	141 $\frac{1}{2}$
„ Oldenburg	39 $\frac{1}{2}$	„ Württemberg	47 $\frac{1}{2}$

### Preise der Plätze in den Post: Equipagen.

	Im Cabineto oder mit der Extra Post	In der Kutsche oder mit der leichten Post	In der Briſt oder mit der ſchweren Post
Von Dorpat nach Jeme . . .	7 R.	6 R.	4 R.
„ Jiatwa . . .	9 „	8 „	5 „
„ Jamburg . . .	10 „	9 „	5 „
„ St. Petersburg . . .	15 „	14 „	8 „
„ Walf . . .	4 „	4 „	3 „
„ Wolmar . . .	7 „	6 „	4 „
„ Riga . . .	11 „	10 „	6 „
„ Mitau . . .	13 „	12 „	7 „
„ Schaulen . . .	17 „	15 „	9 „
„ Lauroggen . . .	21 „	19 „	11 „

In der Post-Équipage, welche Mittwochs und Sonntags am Abende um 8 Uhr nach Narwa abgeht, kostet ein Platz 5 R., außerhalb derselben 3 R.

Jeder Passagier hat das Recht 20 Pfd. Gepäck kostenfrei mitzunehmen, für Ueberwicht werden 5 Kop. vom Pfd. erhoben.

# Entfernung der beiden Residenzen,

der benachbarten Gouvernementsstädte und einiger Städte  
in Livland von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa und Jamburg nach St. Petersburg u. Moskwa.	28 $\frac{1}{2}$	bis Nachino	19	28 $\frac{1}{2}$
Von Dorpat	28 $\frac{1}{2}$	— Tschelbign	15 $\frac{1}{2}$	
bis Jaggaf	23	Waldai (ohne Sta- tion)	20	
— Lorma	23 $\frac{1}{2}$	— Simogorje	20	
— Kennal	25 $\frac{1}{2}$	— Jedrowo	20	
— Ranna, Pungern	14	— Makarowo	16 $\frac{1}{2}$	
— Klein, Pungern	26 $\frac{1}{2}$	— Chotilowo	16 $\frac{1}{2}$	
— Jeme	21	— Bachmary	16	
— Chudleigh	12	— Wnischni - Wolo- tschek	13 $\frac{1}{2}$	
— Waimara	17 $\frac{1}{2}$		137 $\frac{1}{2}$	
— Narwa	21	— KoloKolenska	17	
	184	— Wydropuif	13 $\frac{1}{2}$	
Von Narwa	20 $\frac{1}{2}$	— Budowo	12 $\frac{1}{2}$	
bis Jamburg	15	— Lorschof	22 $\frac{1}{2}$	
— Dpolje	22 $\frac{1}{2}$		65 $\frac{1}{2}$	
— Tscherfowizn	21	— Mironeshi	15 $\frac{1}{2}$	
— Kasowo	19	— Mednoje	16 $\frac{1}{2}$	
— Ripen	23 $\frac{1}{2}$	— Kalikina	14 $\frac{1}{2}$	
— Strelna	20 $\frac{1}{2}$	— Twer	12	
— St. Petersburg	121 $\frac{1}{2}$		58 $\frac{1}{2}$	
Ueberhaupt	326	— Jemmaus	15 $\frac{1}{2}$	
Von St. Petersburg	10 $\frac{1}{2}$	— Gorodnja	13 $\frac{1}{2}$	
bis Tschetnyre Nufi	20 $\frac{1}{2}$	— Sawidowo	23 $\frac{1}{2}$	
— Tschelna	11 $\frac{1}{2}$	— Klin	23	
— Tosna	12		75 $\frac{1}{2}$	
— Njabowo	18	— Wodsolnetschnaja	21	
— Pomeranije	14 $\frac{1}{2}$	— Gora	17 $\frac{1}{2}$	
— Babino	11	— Durnkino	12 $\frac{1}{2}$	
— Tschudowo	15	— Tschernaja Grijas	14	
— Spasskaja Polist	23	— Chimki	16 $\frac{1}{2}$	
— Wodberesje	24	— Moskwa	81	
— Nowgorod	21 $\frac{1}{2}$			
	181	Von St. Petersburg bis Moskwa	677 $\frac{1}{2}$	
— Bronnizn	25 $\frac{1}{2}$	Von Dorpat bis Moskwa, wenn man direct von Strelna nach Tschetnyre Nufi fährt (16 Werst)	988 $\frac{1}{2}$	
— Krasnija Stanki	12	und wenn man den ge- raden Weg über Werro und Pskow reist,	879.	
— Saizowo	14			
— Moschnja	15			
— Krestizn	12 $\frac{1}{2}$			
	79			

Von Dorpat über Walf u.  
Wolmar nach Riga.

Von Dorpat	26	28 $\frac{1}{2}$
bis Wldern	24 $\frac{1}{2}$	
— Kuifak od. Eimenhof	22 $\frac{1}{2}$	
— Teilik	22 $\frac{1}{2}$	
Walf (ohne Station)	18 $\frac{1}{2}$	
von Teilik 10 $\frac{1}{2}$ Werst.	21 $\frac{1}{2}$	
— Gulben	20	
— Stafeln	133	
— Wolmar	19	
— Penzenhof	22 $\frac{1}{2}$	
— Noop	21	
— Engelhardtshof	23	
— Rodenpois	20	
— Riga	105 $\frac{1}{2}$	

— Olai 19 $\frac{1}{2}$   
— Mitau 19 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat über Jeme nach  
Reval.

Von Dorpat auf der St. Petersburger Poststraße	133 $\frac{1}{2}$
bis Jeme	21
— Warjel	26 $\frac{1}{2}$
— Hohenkreuz	25 $\frac{1}{2}$
— Wddrus	22 $\frac{1}{2}$
— Noop	23 $\frac{1}{2}$
— Kahal	24 $\frac{1}{2}$
— Tegelecht	22 $\frac{1}{2}$
— Reval	300

Von Dorpat über Moisa-  
ma und Kardis nach Re-  
val.

Von Dorpat	26
bis Moisama	34
— Kardis	

— Pantifer	37
— Wddrus	32
— Reval (s. oben)	93 $\frac{1}{2}$
	222 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat über Wolmar  
nach Pernau.

Von Dorpat	133
bis Wolmar	23
— Ranzn	22 $\frac{1}{2}$
— Ruzn	21 $\frac{1}{2}$
— Moiseküll	23 $\frac{1}{2}$
— Kurfund	19 $\frac{1}{2}$
— Surri	18 $\frac{1}{2}$
— Pernau	261 $\frac{1}{2}$

Der gerade Weg, ohne Post-  
Stationen, über Helmet  
nach Pernau beträgt 180

Von Dorpat nach Fellin.

Von Dorpat	50 $\frac{1}{2}$
bis Kuifak (s. oben)	31
— Schloß Larnawst	25
— Fellin	106 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat über Walf nach  
Pskow.

Von Dorpat	91 $\frac{1}{2}$
bis Gulben (s. oben)	21 $\frac{1}{2}$
— Lips	21 $\frac{1}{2}$
— Wenzn	20 $\frac{1}{2}$
— Sennen	27 $\frac{1}{2}$
— Werro	27
— Neuhausen	17 $\frac{1}{2}$
— Werschorn	20
— Gaborst	19 $\frac{1}{2}$
— Korli	19
— Pskow	285 $\frac{1}{2}$

Der gerade Weg von Dorpat  
nach Werro beträgt 62 $\frac{1}{2}$  Werst  
und nach Pskow 165 Werst.

## Preise des Stempelpapiers

zu Krepost-Acten und andern Abmachungen, zu Leihbriefen und Wechseln.

Auf die Summe			Auf die Summe		
von	1 bis 150 R.	30 R.	von 13,001 bis 15,000 R.	30 R.	
"	151	300	"	15,001	18,000
"	301	900	"	18,001	21,000
"	901	1500	"	21,001	30,000
"	1501	2000	"	30,001	45,000
"	2001	3000	"	45,001	60,000
"	3001	4500	"	60,001	90,000
"	4501	6000	"	90,001	120,000
"	6001	7500	"	120,001	150,000
"	7501	9000	"	150,001	225,000
"	9001	10,000	"	225,001	300,000
"	10,001	12,000	"	300,001	und weiter
"	12,001	13,000	"		1200

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 150,000 R. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Vollmachten jeder Art sind auf zrubliges Stempelpapier zu schreiben, Geburts- u. Taufscheine und dem ähnliche Documente auf St. P. von 90 Kop., dergleichen Scheine für Bürger und Bauern auf St. P. von 15 Kop.

## Jahrmärkte

im dörpt-merroschen, pernau-fellinschen und wenden-walkschen Kreise und auf der Insel Desel.

Ahof, im Kirchsp. Schwaneburg, d. 19. Septbr. — Abia, im Kirchsp. Hallst, d. 2. Sept. — Adsel, Schloß, d. 8. Septbr. — Alsmig, d. 29. Septbr. — Anzen, Alt., d. 14. Septbr. — Arensburg, d. 6—16. Febr., d. 1—3. Oct. — Audern, d. 18. Septbr. — Bahns, d. 21. Septbr. — Bersohn, d. 24. Juni u. 27. Juli. — Calzenau, Alt., d. 29. Septbr. — Dorpat, d. 7—28. Januar, d. 4. u. 5. Febr. (Flachsmarkt), d. 29. Juni, d. 8. u. 29. Septbr., d. 1. u. 2. Novbr. (Flachsm.). — Drostenhof, Alt., im Kirchsp. Serben, d. 6. Oct. — Erlaa, d. 22. Juli u. 24. Aug. — Ermes-Neuhof, d. 26. Juli. — Fehsen, d. 11. Novbr. — Fehkeln, im Kirchsp. Calzenau, d. 29. Juni u. 6. Oct. — Fellin, d. 2. Febr. 8 Tage, d. 15—17. Febr. (Flachsm.), Ostermarkt, 8 Tage nach Grün-Donnerstag, Johannismarkt d. 22. Juni, Michaelismarkt d. 24. Septbr., d. 25—27. Novbr. (Flachsm.). — Fennern, d. 20. Septbr. — Fessen, d. 2. Juli, 10. Aug. u. 6. Sept. — Fianden, im Kirchsp. Marienburg, d. 5. Septbr. — Flemmingshof im Dorfe Tschorna Deremna, d.

10. Novbr. — Golgowskij, d. 10. Aug. u. 21. Septbr. — Helmet, Schloß, d. 15. Aug. — Hohenbergen, im Kirchsp. Alt-Wesbalg, d. 6. Aug. u. 21. Septbr. — Hoppenhof, d. 9. Oct. — Jummerdehn, im Kirchsp. Erlaa, d. 1. Oct. — Karfus, Schloß, d. 2. Juli. — Karlsruhe, im Kirchsp. Arrasch, d. 30. Septbr. — Kasina, d. 8. Septbr. — Kaysen, d. 3. Montag nach Michaelis. — Kerstenbehm, im Kirchsp. Schwegen, d. 1. Mai u. 1. Novbr. — Kircempah, d. 17. Septbr. — Kortenhof, d. 15. Septbr. — Kosenhof, d. 8. Septbr. — Kurfund, im Kirchsp. Saara, d. 29. Aug. — Kussen, im Kirchsp. Schwegen, d. 29. Juni u. 1. Novbr. — Kaizen-Neuhof, im Kirchsp. Doppelkahn, d. 10. Aug. u. 12. Sept. — Lasdohn, d. 24. Septbr. — Laudohn, d. 23. April u. 8. Septbr. — Lüden, im Kirchsp. Köfern, am Frohleichnamstage (d. 28. Mai) u. d. 18. Oct. — Lustifer, d. 15. Oct. — Marienburg, d. 15. Aug. — Marzen, im Kirchsp. Bersohn, d. 13. Oct. — Mehrhof, im Kirchsp. Palzmar, d. 25. Oct. — Menzen, im Kirchsp. Harjel, d. 10. Septbr. — Moisekaj, im Kirchsp. Pölwe, d. 10. Aug. — Mühlenhof, im Kirchsp. Rambi, d. 15. Oct. — Neuhäusen, d. 29. Septbr. — Nötkenshof, im Kirchsp. Serben, d. 17. Septbr. — Oberpahlen, den 15. Septbr. — Odensee, im Kirchsp. Calzenau, d. 17. Juni u. 30. Oct. — Ogershof, im Kirchsp. Linden, d. 27. Sept. — Oselshof, im Kirchsp. Linden, d. 1. Juni u. 1. Sept. — Palzmar, d. 26. Juli. — Pernau, d. 13. Juli bis 3. Aug. — Pölwe, Pastorat, d. 8. Septbr. — Perrafer, d. 13. Sept. — Bräulen, d. 21. Sept. u. 21. Oct. — Ramkau, d. 24. Juni u. 24. Septbr. — Rappin, d. 4. Sept. — Rauge, Pastorat, d. 8. Sept. — Rogosinskij auf dem Hoflager Luznik, d. 6. Oct. — Ronneburg, d. 24. Juni u. 29. Sept. — Schreibershof, d. 29. Septbr. — Schujen, d. 15. Aug. — Schwaneburg, Alt., d. 8. Sept. — Seltingshof, im Kirchsp. Marienburg, d. 25. Juli u. 13. Sept. — Sennen, im Kirchsp. Rauge, d. 21. Sept. — Schwegen, d. 25. Juli u. 29. Sept. — Sinohlen, d. 3. Octbr. — Smilten, Schloß, d. 2. Febr., 2. Juli u. 15. Aug. — Tarwast, Schloß, d. 6. Oct. — Trikaton, Schloß, d. 24. Juni u. 29. Sept. — Wagenküll, d. 6. Sept. — Walk, d. 8. u. 9. Febr. (Flachsm.), d. 24. Juni, 10. Aug., 29. Sept., 20. u. 21. Novbr. (Flachsm.), 27. Decbr. bis 5. Januar. — Wastemoise, d. 2. Oct. — Wenden, d. 15. u. 16. Febr. (Flachsm.), 11—18. Juni, 16. Octbr., 10. u. 11. Decbr. (Flachsm.). — Werra, d. 7—9. Jan. (Flachsmarkt), 2. Febr. (Vierualien- und Pferdemarkt), d. 22—29. Febr. (Krammarkt), d. 26. Juni und 24. u. 25. Septbr. (Viehmärkte), 7—9. Octbr. (Flachsmarkt), d. 10. u. 11. Novbr. (Viehmarkt). — Wiegenhof, d. 12. Septbr. — Wohlfahrt, Alt., am Montag nach Michaelis. — Wohlfahrt, Neu-, d. 17. März. — Wohlfahrtslinde, d. 17. Januar. — Wolmarshof bei Oberpahlen, d. 10. Oct. — Zinten, d. 4. Septbr.

# Statistische Notizen über Dorpat.

(Für das Jahr 1847.)

In Dorpat befanden sich 434 Brunnen, darunter 7 öffentliche, 1 steinerne und 1 hölzerne Brücke und 2 Ueberfahrten mit Bötten über den Embach und 2 hölzerne Brücken (eine auf steinernen Pfeilern) zur Verbindung der durchschnittenen ehemaligen Festungswälle (auf dem sogen. Dom), 53 gepflasterte und 35 ungepflasterte Straßen, 470 Gärten (darunter 1 öffentlicher), 4 Kirchhöfe. Der Flächenraum der Ländereien der Stadt betrug 354 Dessätinen 812 □ Faden, darunter Weideland 80 Dess., Sandstrecken 4 Dess. 1200 □ Fad. u. Gewässer u. Wege nahmen ein Areal von 68 Dess. 800 □ Fad. ein.

Gebäude. 3 steinerne Kirchen (1 griechisch-russische u. 2 lutherische), 2 hölzerne Bethäuser (der Brüdergemeinde u. der Kaschniken), 21 stein. u. 3 hölz. Kronsz., 12 stein. u. 21 hölz. Communal- u. 156 stein. u. 761 hölz. Privat Häuser (darunter 1 stein. u. 3 hölzerne im J. 1847 neu erbaute), in Allem (die Nebengebäude in den Höfen nicht mitgerechnet) 979 Gebäude (192 stein., 787 hölzerne), darin 63 Kaufläden. — Gegen Feuergefahr waren versichert 24 steinerne, 72 hölzerne, 12 theils steinerne, theils hölzerne, in Allem 108 Häuser, für die Summe von 431,652 R. S.

Einwohner im J. 1847.

Welcher Confession.	Gesamt- zahl		Zahl der Gebore- nen.		Zahl der Gestor- benen.		Zahl der ge- schloss. ehelich Ehen.		Zahl der un- gebor.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Griech.-russ.	623	654	38	38	41	36	22	17	—	—
Evangel.-luth.	5480	5330	160	144	209	143	99	56	—	—
Reformirter..	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Katholischer..	73	22	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaschniken..	90	100	4	1	—	2	—	—	—	—

6288 6115 202 183 250 181 121 73

Todtgeboren wurden 5 u. Zwillinge 4 Paar. — Vor Vollendung des 1. Lebensjahres starben 86, im Alter von 1—5 Jahren 57 Kinder. Ueber 60 Jahre alt wurden 76 Personen, davon 2 zur griech.-russ. Kirche Gehörige über 80 Jahre. — 3 Personen starben durch Schlagfluß, 1 erkrankt, 1 erstickte im Kohlendunst u. 2 nahmen sich das Leben. Durch schleunige ärztliche Hülfe wurden vom Tode errettet 1 Mann, der durch Kohlendunst betäubt war, 2 Ueberfahrere,

4 durch Trunkenheit in Lebensgefahr Gerathene, 4 schein- todt geborene Kinder. 1 Knabe ward von der Gefahr des Ertrinkens errettet.

Unter den Einwohnern Dorpats befanden sich:

	Männl.	Weibl.	Zus.
Immatriculirte erblich Adlige . . . .	141	114	255
Nicht immatriculirte . . . . .	183	124	307
Persönlich Adlige und Exemte . . . .	421	444	865
Geistliche der griechisch-russ. Kirche . .	10	12	22
Geistliche anderer Confessionen . . . .	8	10	18
Kirchendiener der griech.-russ. Kirche . .	5	5	10
„ anderer Confessionen . . . . .	5	4	9
Ehrenbürger . . . . .	179	55	234
Kaufleute 2. Gilde 3, mit ihren Familien	14	12	26
„ 3. „ 61 „ „ „ „	123	88	211
Gelehrte, Künstler und Personen ver- schiedenen Standes . . . . .	601	362	963
Zünftige Bürger . . . . .	590	530	1120
Simple Bürger . . . . .	880	765	1645
Zum Arbeiter- u. Klad Gehörige . . . .	1065	1220	2285
„ Haus- u. Dienst- u. Klad Gehörige	16	20	36
Bauern von Kronsgütern . . . . .	80	93	173
„ von Privatgütern . . . . .	1252	1540	2792
„ von Pastoraten . . . . .	45	70	115
Verabschiedete Soldaten (ohne Familien)	160	—	160
Auf unbestimmte Zeit beurlbt. Soldaten	81	—	81
Auf Jahresfrist beurlaubte Soldaten . .	3	—	3
Cantonisten . . . . .	193	—	193
Soldaten- u. Recruten-Weiber, Wittwen und Töchter . . . . .	—	490	490
Ausländer . . . . .	233	157	390

6288 6115 12,403

Unter den Ausländern waren:

	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
Preußen . . . . .	75	57	132	Hessen . . . . .	6	6	12
Sachsen . . . . .	38	29	67	Hamburgr . . . .	6	5	11
Hannoveraner . . .	21	12	33	Württemberg . .	6	2	8
Dänen . . . . .	22	10	32	Baiern . . . . .	3	3	6
Oesterreicher . . .	11	7	18	Schweden . . . .	2	4	6
Braunschweiger . .	7	8	15	Schweizer . . . .	2	3	5
Franzosen . . . . .	11	3	14	Mecklenburger . .	4	—	4
Lübeker . . . . .	9	5	14	Anhalt-Zerbster .	2	1	3

	m.	w.	zus.		m.	w.
Badener . . . . .	2	—	2	Von diesen Ausländern waren		
Raffauer . . . . .	2	—	2	gelehrten Standes .	87	63
Engländer . . . . .	—	2	2	Künstler . . . . .	22	17
Frankfurter (a.M.)	1	—	1	v. Kaufmannsstande	16	4
Norweger . . . . .	1	—	1	v. Handwerkerstande	75	42
Italiener . . . . .	1	—	1	anderen Standes . .	33	31
Amerikaner . . . . .	1	—	1			
	233	157	390		233	157

Bei der letzten Revision im J. 1834 sind bei der Stadt Dorpat angeschrieben:			
		Männl.	Weibl.
zum Junst = Oflad . . . . .	775	534	
„ Bürger = Oflad . . . . .	1172	1187	
„ Arbeiter = Oflad . . . . .	1826	2184	
„ Haus- und Dienst = Oflad . . . . .	16	20	
„ Fremten = Stande . . . . .	516	558	
„ Kaufmanns = Stande . . . . .	157	138	
	4462	4621	

9083 Personen.

Fabriken. In 1 Tuch-, 1 Leder- u. 1 Cigarrenfabrik waren 68 Arbeiter beschäftigt und von den Fabricaten derselben wurde für mehr als 40,000 R. S. abgesetzt. Außerdem waren in 2 Bierbrauereien, 1 Gerberei, 1 häuslichen Tabacksanstalt, 3 hölzernen Wind- u. 1 hölzernen Wassermühle 54 Arbeiter beschäftigt und der Werth des verkauften Biers, Leders u. Tabacks, so wie das Mahllohn belief sich auf mehr als 27,000 R. S.

Lehranstalten:	Zahl	der	
	der Lehrenden	lernenden.	
	u. Beamten.	m.	w.
Von der Krone unterhaltene	6	119	948 21
„ „ Stadt „	4	4	110 94
„ Privatpersonen „	11	80	297 241
	21	203	1355 356

Wohltätigkeitsanstalten des Hilfsvereins. In der Sonntagschule wurden durch 12 Studierende der Theologie unterrichtet 103 Knaben, in der Armen-Industrieschule durch die Zöglinge des Elementarlehrer-Seminars 100 Knaben, im Armenhaus unterhalten 3 männl., 16 weibl. Individuen, im Wittwenhause 14 weibl., im Marien-Haus

senhause 23 Mädchen, im Alexander-Asyl 17 Knaben erzogen; in der unter Leitung des Frauenvereins stehenden Marienhilfe wurden im Hause 20, auswärtig 5 Mädchen, in der Bewahranstalt 13 Knaben u. 18 Mädchen, im Arbeitsaal 14 Weiber unterhalten, in Allem unterrichtet, erzogen u. verpflegt 236 männl. u. 110 weibl. Individuen. Die Einnahmen des Hilfsvereins betrugen im J. 1847 5193 R. 28 R., die Ausgaben 4733 R. 43 R.

In den Gefängnissen befanden sich im J. 1847 wegen Ungehorsams gegen		wegen Diebstahl u. Betrug	46
Vorgesehnte . . . . .	1	Verurtheilung zur Gef.	
„ Selbstmords . . . . .	2	fängnißhaft. . . . .	11
„ versuchten Selbstmords	1	„ Schulden . . . . .	1
„ Trunkenheit u. schlechter		„ geringfügiger Vergehen	5
Führung . . . . .	15	„ Geistesabwesenheit . . .	1
„ Contrebande . . . . .	1		150
„ Passlosigkeit u. Entlaus		Außerdem befanden sich in	
fens . . . . .	15	polizeilicher Haft . . .	109
„ Bettellei u. Vagabundis			
rens . . . . .	51	in Allem	259

## Beamte, Behörden, Anstalten, Vereine, Handel- und Gewerbetreibende

in Dorpat.

(Im October 1848.)

Abkürzungen: BGR. wirklicher Staatsrath, GR. Staatsrath, CR. Collegienrath, HR. Hofrath, CL. Collegienassessor, DR. Titularrath, GG. Collegiensecretär, GG. Gouvernementssecretär, Reg. Collegienregistrator. — R. Ritter, Wlad. D. Wladimir-Orden, Ann. D. Annen-Orden, Stan. D. Stanislaus-Orden, El. Classe. — Ord. Prof. ordentlicher Professor.

Curator des Dorpater Lehrbezirks, Generalleutnant Gustav v. Graffström, Ritter der Orden: des St. Alexander-Newski in diamant. Insignien, des weißen Adlers, der St. Anna 1. Cl. mit d. Kaiserkrone, des Großkreuzes St. Wladimir 2. Cl., des St. Georg 4. Cl. u. des preussischen eiserernen Kreuzes, Inhaber des goldenen Degens mit der Aufschrift: „Für Tapferkeit“, des Ehrenzeichens pro virtute militari 2. Cl.; der Medaillen: v. Jahre 1814, für d. türkischen Krieg, für d. Einnahme v. Warschau u. des Ehrenzeichens tadellosten Dienstes f. XL Jahre.

Das Amt des Gehülfen des Curators ist erledigt.

Stellv. Inspector der Kronsschulen des Dorp. Lehrbezirks Julius v. Schröder, CA.

Das Conseil des Curators besteht unter dessen Vorsitz aus seinem Gehülfen, dem Rector der Universität, dem Inspector der Kronsschulen u. dem Director des Gymnasiums.

Cancellei-Beamte des Curators: Cancellen-Director Cand. iur. Adolph Wilde, CA. — Tischvorsteher Cand. iur. Otto Masing, CA. — Tischvorstehergehilfe Alexander Tošnanský, CA. — Cancellisten: Julius Westberg, GS., Victor Bergmann, CReg. u. stellv. Woldemar Dbram. — Das Amt des zweiten Tischvorstehers u. des zweiten Tischvorstehergehilfen ist erledigt.

Das Dorpater Censur-Comite besteht unter dem Vorstehe des Curators aus den Professoren Rosberg, Neue u. v. Samson-Himmelsstern (s. unten). — Das Amt des Secretärs ist erledigt.

Censor der Zeitschriften: Professor Bröcker (s. unten).

## Universität.

Rector Prof. Dr. Friedr. Neue, StR., R. d. St. Wlad.-D. 4. Cl. u. d. St. Ann.-D. 2. Cl.

Prorector Prof. Dr. Eduard Senff, StR.

Das Conseil besteht unter dem Vorstehe des Rectors aus sämtlichen ordentlichen Professoren. Secretär Carl v. Forestier, CA. Cancellisten: Friedr. Mühlberg, CReg. u. Peter Iweritinow, CReg.

Das Directorium besteht unter dem Vorstehe des Rectors aus den fünf Decanen der Facultäten. Secretär Philipp Wilde, CA. Cancellist Georg Kariß, GS. Das Amt des Archivars für das Conseil u. Directorium ist erledigt.

Die Rentkammer besteht aus denselben Gliedern, mit Ausnahme des Decans der juristischen Facultät. Secretär Wilhelm Seezen, CA. Buchhalter Emil Wegener, CA.

Die Appellations- u. Revisions-Instanz besteht unter dem Vorstehe des Prof. Dr. Tobien aus den Professoren Bröcker, Otto, Adelmann, Siller, Grube u. v. Samson-Himmelsstern (s. unten). Secretär C. v. Forestier (s. oben).

Im Gericht präsidiert der Rector; Beisitzer sind der Decan der juristischen Facultät und der Syndicus. Notär Cand. iur. Julius Schröders, GS. Cancellist Carl Rabr.

Director der Universitäts-Cancelleien ist der Syndicus, dessen Amt erledigt ist.

Das Examinations-Comite behufs der Aufnahme von Studirenden bilden die Professoren: Stephani für die lateinische u. griechische Sprache, Kruse für Geschichte u. Geographie, Senff für Mathematik, Rosberg für die russische u. Rector Hehn für die deutsche Sprache.

## Theologische Facultät.

Dr. Friedr. Philippi, CA., ord. Prof. der Dogmatik u. theologischen Moral; Decan.

Dr. Friedr. Busch, StR. u. R. d. St. Wlad.-D. 4. Cl., ord. Prof. der Kirchengeschichte u. theologischen Literatur.

Dr. Carl Keil, StR., ord. Prof. der Exegese u. der orientalischen Sprachen.

Dr. Theodosius Harnack, HN., ord. Prof. der praktischen Theologie u. Universitäts-Prediger.

## Juristische Facultät.

Dr. Eduard Hsenbrüggen, CA., ord. Prof. des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte u. juristischen Literatur; Decan.

Dr. Erdmann Bröcker, StR. u. R. d. St. Ann.-D. 3. Cl., ord. Prof. des Staats- u. Völkerrechts u. der Politik.

Dr. Eduard Otto, StR., ord. Prof. des bürgerlichen Rechts römischen u. deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege u. praktischen Rechtsgelehrsamkeit.

Dr. Ewald Tobien, CA., ord. Prof. des russischen Rechts.

Dr. Carl v. Kummel, v. d. 8. Cl., stellv. außerord. Prof. der Provincialrechte Liv-, Est- u. Curlands.

Alexander Schirajew, stellv. außerord. Prof. des russischen Rechts.

## Medizinische Facultät.

Dr. Friedr. Bidder, StR. u. R. d. St. Wlad.-D. 4. Cl., ord. Prof. der Physiologie, Pathologie u. Semiotik; Decan.

Dr. Piers Walter, StR. u. R. d. St. Wlad.-D. 4. Cl., ord. Prof. der Geburtshilfe, Frauen- u. Kinderkrankheiten.

Dr. Georg Adelmann, CA., ord. Prof. der Chirurgie.

Dr. Eduard Siller, CA. u. R. d. St. Ann.-D. 3. Cl., ord. Prof. der Pharmacie.

Dr. Carl Reichert, CA., ord. Prof. der Anatomie.

Dr. Ernst Carus, CA. u. R. des sächsisch-erbnestischen Verdienstordens, ord. Prof. der Chirurgie.

Dr. Guido v. Samson-Himmelsstern, HN. u. R. d. St. Stan.-D. 3. Cl., ord. Prof. der Staatsarzneikunde.

Dr. Johann Erdmann, stellv. ord. Prof. der Therapie u. Klinik.  
Die zweite Professur der Therapie ist erledigt.

Dr. Friedr. Schneider, H.R., Professor u. außerord. Prof.  
Dr. Rudolph Buchheim, v. d. S. Cl., außerord. Prof. der  
Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin u. me-  
dicinischen Litteratur.

Dr. Hermann v. Köhler, St.R. u. R. d. St. Stan. = D.  
3. Cl., etatmäßiger Privatdocent.

Dr. Carl Schmidt, v. d. S. Cl., etatmäß. Privatdocent.

Dr. Johann v. Holst, außeretatmäß. Privatdocent.

#### Philosophische Facultät.

Dr. Carl Blum, St.R. u. R. d. St. Ann. = D. 3. Cl., ord. Prof.  
der statistischen u. geographischen Wissenschaften; Decan.

Dr. Alexander Bunge, St.R., ord. Prof. der Naturgeschichte  
überhaupt u. der Botanik insbesondere; Decan.

Dr. Friedr. Kruse, St.R. u. R. d. St. Stan. = D. 2. Cl. u. d.  
St. Ann. = D. 3. Cl., ord. Prof. der historischen Wissenschaften.

Dr. Friedemann Göbel, St.R. u. R. d. St. Wlad. = D. 4. Cl.  
u. d. St. Ann. = D. 3. Cl., ord. Prof. d. Chemie.

Dr. Eberhard Friedländer, St.R. u. R. d. St. Ann. = D. 3. Cl.,  
ord. Prof. der Cameral-, Finanz- u. Handelswissenschaften.

Dr. Friedr. Neue, WSt.R. u. R. d. St. Wlad. = D. 4. Cl.,  
u. d. St. Ann. = D. 2. Cl., ord. Prof. der Litterargeschichte,  
altclassischen Philologie u. Pädagogik; Rector (s. oben).

Dr. Michael Rosberg, St.R. u. R. d. St. Wlad. = D. 4. Cl.,  
d. St. Ann. = D. 2. Cl. u. d. St. Stan. = D. 2. Cl., Ad-  
junct der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, ord.  
Prof. der russischen Sprache u. Litteratur.

Dr. Eduard Senff, St.R., ord. Prof. der reinen Mathe-  
matik; Prorector (s. oben).

Dr. Heinrich Mädler, St.R. u. R. d. St. Ann. = D. 3. Cl.,  
d. St. Wlad. = D. 4. Cl. u. d. Königl. preuß. rothen  
Adler = D. 3. Cl., ord. Prof. der Astronomie.

Dr. Ludwig Rämz, H.R., ord. Prof. der Physik.

Dr. Ferdinand Minding, H.R., ord. Prof. der angewandten  
Mathematik.

Dr. Eduard Grube, H.R., ord. Prof. der Zoologie u. der  
vergleichenden Anatomie.

Dr. Ludolph Stephani, H.R., ord. Prof. der Beredsamkeit,  
altclassischen Philologie, Aesthetik u. Geschichte der Kunst.

Dr. Alexander Pechholdt, H.R., ord. Prof. der Oekonomie  
u. Technologie.

Die Professur der Mineralogie ist erledigt.

Dr. Conrad Stremme, H.R., außerord. Prof. der Civilbaukunst.

Dr. Ludwig Strümpell, v. d. S. Cl., außerord. Prof. der  
Philosophie.

Dr. Hermann Asmus, H.R., etatmäß. Privatdocent.

Dr. August Hansen, H.R., etatmäß. Privatdocent, Oberlehrer  
der historischen Wissenschaften am dorpat'schen Gymnasium.

Dr. Ludwig Mercklin, H.R., etatmäß. Privatdocent.

Dr. Claus Mohr, H.R., außeretatmäß. Privatdocent, Ober-  
lehrer der griechischen Sprache am dorpat'schen Gymnasium.

Fedor Beresky, Protobierei, Religionslehrer orthodox-griechi-  
scher Confession, dem St. Annenorden 2. Cl. beigezählt.

Charles Pezet de Corval, H.R., Lector der französischen Sprache.

Amadeo Duraschi, H.R., Lector der italienischen Sprache.

Iwan Pawlowsky, H.R. u. R. d. St. Ann. = D. 3. Cl., Lector  
der russischen Sprache.

Dr. John Dede, H.R., Lector der englischen Sprache.

Dr. Friedrich Fahlmann, v. d. 9. Cl., Lector der estnischen  
Sprache.

Cand. phil. Victor Pehn, H.R., Lector der deutschen Sprache.

Das Amt des Lectors der lettischen Sprache ist erledigt.

David Tyron, Lehrer der Tanzkunst.

Rudolph v. Daue, Stallmeister.

August Hagen, H.R., Lehrer der Zeichnungskunst.

Friedrich Brenner, Lehrer der Musik.

Alexander Malström, stellv. Lehrer der Fechtkunst.

Alexander Stöckel, Lehrer der Schwimmkunst.

In Angelegenheiten des theologischen Seminars  
wendet man sich an den Decan der theol. Facultät, Prof.  
Philippi, in Angelegenheiten des medicinischen Insti-  
tuts an den Decan der medicin. Facultät, Prof. Bidder.  
Director des pharmaceutischen Instituts ist Prof. Siller,  
Laborant der Pharmacie Provisor Eduard Hollmann. Ge-  
schäftsführender Director des pädagogisch-philologischen Semi-  
nars ist im 1. Semester Prof. Stephani, im 2. Prof. Neue.

In den klinischen Anstalten ist Director der me-  
dicinischen Abtheilung Prof. Erdmann, der chirurgischen Abth.  
u. der Sammlung chirurg. Instrumente Prof. Carus, der  
Entbindungsanstalt u. der Sammlung geburtshüfl. Instru-  
mente Prof. Walter, Oekonomie- u. Polizeidirector der bei-

den ersten Abtheilungen Prof. Adelman, Oekonom Carl Friedr. Todenhoff. Die Assistentenstellen bei denselben unbesezt; Verfertiger chirurgischer Instrumente Heintz Wünsch; stellv. Assistent bei der Entbindungsanstalt Dr. Joh. v. Holst, Hebamme Agathe Tebell. Director der klinischen Apotheke Prof. Siller, stellv. Verwalter derselben Provisor Ludwig Ecklon, stellv. Gehülfe der Apothekergehülfe Joh. Franz Reinsperger.

Director des anatomischen Theaters Prof. Reichert, Professor Dr. Friedr. Schneider, Professorgehilfe Dr. Joh. Markuse. — Director des pathologischen Cabinet's Prof. Bidder.

Bei der Universitäts-Bibliothek verwaltet das erledigte Amt des Bibliothekars stellv. der Secretär Cand. iur. Emil Anders, CS. — Das Amt des Bibliothekar-Gehülfs ist erledigt. — Cancellist Romeo Kiezerigky.

Director des Museums der Kunst Prof. Stephani, des Central-Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Kruse, des zoologischen Cabinet's Prof. Grube, stellv. Conservator Jegor Filippow; stellv. Director des mineralogischen Cabinet's Prof. Senff; Director des physikal. Cabinet's Prof. Rämz, Inspector Andrei Plowewski, Mechanicus Joh. Brückner, CReg.; Director des chemischen Cabinet's Prof. Göbel, Laborant der Chemie Provisor Rudolph Lebbert. Director der pharmacognostischen Sammlung Prof. Buchheim, der Sternwarte Prof. Mädler, Observator Dr. Thomas Clausen, HN., Gehülfe des Directors Ludwig Schwarz; Director der Sammlung für angewandte Mathematik Prof. Minding, der technolog. u. ökonom. Modellsammlung Prof. Pechholdt, der architecton. Modellsammlung Prof. Stremme, der Sammlung für die Zeichenschule Lehrer Hagen, Director des botanischen Gartens Prof. Bunge, dessen stellv. Gehülfe grad. Stud. Friedr. Wilh. Kappfer, Gärtner Eduard Stelling.

Das Amt des Executors ist erledigt.

Oberpedell Jacob Schmidt. Pedelle: Joh. Baumann, Jac. Michelson u. Carl Hohlbeck; stellv. Pedelle Carl Müller u. Alex. Dannbaum.

Präsident der bei der Universität bestehenden ehestnischen gelehrten Gesellschaft ist der Lector der ehestnischen Sprache Dr. Fählmann, Secretär derselben der Arzt E. Sachsensdahl.

## Veterinärschule.

Director Prof. Dr. Peter Jessen, CA. — Prof. Friedr. Brauell, HN. — Religionslehrer Prof. Jarnack (s. oben) u. Priester Tschitschkewitsch. — Dozenten für die Hülfs-wissenschaften sind die Professoren Grube, Siller, Pechholdt, die Oberlehrer Nerling u. Santo, die Lehrer Riemenschneider, Corval und Clemenz. — Professor der Zoonomie Arzt 1. Abth. Carl Fr. Chr. Dyrssen. — Gelehrter Apotheker Magister der Pharmacie Julius Klewer. — Zeichenlehrer Schlater, CS. — Schriftführer u. Buchhalter Constantin Kiezerigky, CReg. — Cancellist Hugo B. Rapp. — Die Aemter eines Professors, 2 Adjuncte, des Professor-Gehülfs, des Apothekergehülfs, des gelehrten Schmieds u. dessen Gehülfs, des Assistenten bei dem klinischen Institute, des Bereiters, des Aufsehers über die Zöglinge, des Executors u. Rentmeisters u. eines Cancellisten sind noch nicht besezt.

## Gymnasium.

Dorpat'scher Gouvernements-Schulen-Director Dr. phil. Guard Hassner, StR. u. R. d. St. Ann.-D. 2. Cl. — Stellv. Inspector Cand. iur. Ferdinand v. Mithel, HN. — Oberlehrer der Religion, Cand. theol. Theodor Thramer, HN. — Oberl. d. griech. Sprache Cand. phil. Claus Mohr, HN. — Oberl. d. latein. Sprache Christian Sebergren, CA. — Oberl. d. deutsch. Sprache Gustav Santo, CA. — Oberl. d. russ. Sprache Alexander Lilienberg, HN. — Oberl. d. histor. Wissenschaften Dr. phil. August Hansen, CA. — Oberl. d. Mathematik Franz Nerling, HN. — Wissenschaftliche Lehrer Carl Fränkel, HN., u. August Riemenschneider. — Lehrer der russ. Sprache Peter Amenizky, HN., u. Mag. iur. Theodor Witte, HN. — Das Amt eines Lehrers der französ. Sprache verwaltet einstweilen Charles Pezet de Corval, CA. — Lehrer des Zeichnens u. der Kalligraphie Friedr. Schlater, CS. — Lehrer des Gesanges u. der Musik Rudolph Mummé. — Lehrer der Religion nach dem Bekenntniß der rechtgläubigen Kirche an sämtlichen öffentlichen Lehranstalten in Dorpat Protobierei Fedor Beresky, dem St. Ann.-D. 2. Cl. beigezählt. — Schriftführer bei dem Schulen-Director Gustav Bos, CS.

## Elementarlehrer = Seminarium.

Inspector u. Hauptlehrer Ferdinand Kölpin, HN. — Lehrer der russ. Sprache Hermann Clemenz, CS. — Lehrer der Musik u. des Gesanges Ferdinand Biedermann, HN. u. R. d. St. Stan.-D. 3. Cl.

### Kreisschule.

Inspector u. wissenschaftl. Lehrer Dr. phil. Carl Dettel.  
— Wissenschaftl. Lehrer Asko Trautvetter. — Lehrer der  
russ. Sprache u. des Schreibens Alexander Rosberg, IK.,  
u. Alexei Stein, GS.

### Stadt = Töchterchule.

Wissenschaftl. Lehrer Ferdinand Biedermann (s. oben).  
— Stello. wissenschaftl. Lehrer Adolph Koch. — Lehrer der  
russ. Sprache Amentzky (s. oben). — Lehrer des Zeichnens  
Adolph Krüger. — Lehrer des Gesanges Friedrich Brenner.  
— Lehrerinnen Gillet u. Birgensohn.

Lehrer der 1. Stadt = Elementar = Knabenschule  
Johann Laaland, GS., der 2. Ernst Peterson, GS., der  
russischen Elementarschule Heinrich Behrens, der eht-  
nischen Elementarschule Peter Freyfeldt, Lehrerin der  
Stadt = Elementar = Mädchenschule Dorothea Zilchert.

### Privatschulen.

Vorsteher einer Privat-Lehr- u. Pensions-Anstalt für  
Knaben ist Gustav Münchel, u. eine Privat = Elementar-  
Knabenschule hat August Stadmann; der Hilfsverein unter-  
hält die Armenschule beim Elementarlehrer-Seminar u. die  
Sonntagschule.

Vorsteherinnen von Privat-Lehr- u. Pensions-Anstalten  
für die weibliche Jugend sind die Hofrätin Conradine v. Struve  
u. Emilie Feldmann, u. Privat-Elementarschulen für Mädchen  
haben Ulrike Schwanck, Caroline Zabell, (eine russische) Pra-  
skowja Krimzow, Marie Wittenberg u. Marie Redlin.

### Dörpt = werrosches Oberkirchenvorsteheramt und Kreislandschulbehörde.

Oberkirchenvorsteher: Landrath u. Ritter Graf Stackel-  
berg zu Ellistfer. — Assessoren: Kirchspielsrichter Dr. v. Ren-  
nenkampff zu Neu-Rusthof u. Propst Jeller zu Rappin. —  
Landschulinspectoren: Carl Baron Bruiningk zu Palloper,  
Robert v. Samson zu Urbs, Consistorialrath Pastor Dr. v.  
Jannau zu Laiz u. Pastor Schwarz zu Pölwe. — Notär:  
Cand. iur. F. W. v. Trojanowski.

### Geistlichkeit.

An der griechisch-russischen Kirche zur Himmelfahrt Maria  
(Uspenskaja): Protobiererei Fedor Beresky, dem St. Ann.-D.  
2. Cl. beigezählt, u. Priester Pawel Newdatschin.

An der griechisch-russischen St. Georgs-Kirche: Priester  
Jwan Tschitschkewitsch.

An der lutherischen St. Johanniskirche: Oberpastor  
Friedr. Gust. Bienemann u. Pastor Diaconus Joh. Sam.  
Doubbrig, dem St. Ann.-D. 3. Cl. beigezählt. — Universi-  
täts-Prediger Prof. Harnack (s. oben).

An der luther. St. Marienkirche: Pastor Carl H. Gehewe.

### Landgericht.

Landrichter: George Friedr. Samson v. Himmelstiern,  
R. d. Wlad.-D. 4. Cl. — Assessoren: Carl Jöge v. Man-  
teuffell u. Gustav v. der Pahlen. — Secretär: Platon v.  
Aferman, IK. — Stello. Archivar Cand. iur. Nicolai  
Politour, GS. — Cancellist Wilhelm Gerich, IK.

Advocaten bei dem Landgericht: Carl Brehme, Aug.  
Schumann, Secretär Reinh. Linde, GS.; Cand. iur. Friedr.  
Wilh. v. Trojanowski.

### Ordnungsgericht.

Ordnungsrichter: Baron Reinhold Nolcken. — Adjuncte:  
Ernst v. Brasch u. Arthur v. Richter. — Notär: Georg  
Wibb. Strauß, GS. — Registrator: Gustav Lucian Eichler,  
KReg. — Cancellist: Eduard Friedr. Hempel. — Aufseher  
bei der nennalschen Sastawa: Alexander Engel, GS. —  
Marschcommissäre: Christian Friedr. Müller, Heinr. Spran-  
ger u. Reinhold Georg Meinert.

### Kreisgericht.

Kreisrichter: Leonhard v. Brasch zu Kopkei. — Assessoren:  
Gustav Baron Nolcken u. Alex. v. Krüdener. — Beisitzer  
aus dem Bauernstande: Jahn Koch aus Warbus u. Jahn Püssa  
aus Alt-Rüggen. — Secretär: Ernst v. Schulmann, IK. —  
Protocollist: Romeo Treuer, GS. — Cancellist: A. Christiani.

### Kirchspielsgericht

des 2. Bezirks des dörptschen Kreises.

Kirchspielsrichter: Cand. iur. Joh. v. Reintbal. —  
Kirchspielsrichter-Substitut: Arthur v. Knorring zu Lugden.  
— Beisitzer aus dem Bauernstande: Abo Peick aus Sotaga,  
Märt Kübbar aus Kawast u. Michel Kamma aus Tschelfer.  
— Notär: R. Kieferitzky.

### Kirchspielsgericht

des 4. Bezirks des dörptschen Kreises.

Kirchspielsrichter: Dr. med. Alexander v. Rennenkampff  
zu Neu-Rusthof. — Kirchspielsrichter-Substitut: Conrad

v. Brasch zu Aya. — Weisiger aus dem Bauernstande: Jahn Petersohn aus Bremenhof, Jürry Lamberg aus Groß-Cambi u. Tannil Möllo aus Kurrsta. — Notär: Carl Eduard Raupach, H.R. u. R. des St. Stan.-D. 3. Cl.

### Ehstnische Districts-Direction der livländischen Credittsocietät.

Director: Carl v. Samson-Himmelstiern zu Rauga. — Assessoren: Ernst v. Sivers zu Walguta, Carl Baron Ungern-Sternberg zu Korast u. Robert v. Samson-Himmelstiern zu Urbs. — Secretär: Ludwig v. Reuz. — Rendant: Carl Reinthal. — Das Amt des Cancellisten ist erledigt.

#### Kreisrentei.

Kreisrentmeister: Joh. Schmieden, C.S. — Buchhalter: Heinr. Wilh. Großberg. — Journalist: Carl Methold. — Cancellisten: Joseph Reutt u. Joh. Aspöholm. Die Aemter eines Buchhalters u. eines Cancellisten sind erledigt.

Probierer: Eduard Brandenburg.

Inspector des dörptischen Bezirks der Reichsdomainen: Peter Ernst v. Reinthal, H.R. u. R. d. St. Stan.-D. 3. Cl. — Dessen Schriftführer: Cand. iur. Carl Julius Beplich, C.S. — Cancellist: Wilh. Röber.

Förster der 1. dörptischen Kronsförsterei: Lieutenant v. Sedt, u. der 2. Secondlieutenant Baron Clodt v. Jürgensburg.

Kreisfiscal: Eduard v. Riekhoff, I.R. — Kreisfiscals-Gehülfe: Cand. iur. Nicolai Politour, C.S.

Kreisrevisor: Constantin Anders, I.R.

#### Postwesen.

Beamter für besondere Aufträge bei dem Oberdirigirenden des Postdepartements: Peter v. Gyldestubbe, I.R. u. R. — Postcomptoir: Postmeister Wladimir v. Brümmer, C.A. — Postmeisters-Gehülfe: Eduard Vogel, I.R. — Sortirer: Alexander Hempel, C.Reg. u. Fedor Horst. — Postirungs-Director: Gust. Baron Nolden zu Kawershof. — Postcommissär: Stanislaus v. Majewsky.

#### Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister: Major Alexander v. Kurowsky. — Beisitzer: Stadtheilsauffseher Joh. N. Euchenfeldt u. Rathsherr Alexander Chorn. — Secretär: Cand. iur. Hermann v. Böhlen-

dorff, C.S. — Stellv. Cancellisten: Johann Kreytenberg, Albert Jürgensohn u. Robert Scheel.

Stadtheilsauffseher: im 1. Stadttheil Alexander Normann, im 2. Carl Frey u. im 3. J. N. Euchenfeldt, I.R. u. dessen stellv. Gehülfe: Robert Carlsen.

Major vom Gendarmen-Corps: August v. Tobiesen.

Chef des Invaliden-Commandos: Capitain Palisyn.

Auffseher der Vorrathsmagazine: Piutuch Rublinsky, I.R.

#### Medicinalwesen.

Kreisarzt: Dr. Otto Rücker. — Kreisdiscipel: Ludwig Triebel u. Sternthal. — Kreishebamme: Johanna Using.

Stadtphysicus: Dr. Joh. Ernst Pand.

Außer den genannten Aerzten u. den Professoren der Universität Adelman, Carus, Erdmann u. Walter u. dem klin. Assistenten v. Holst practiciren in Dorpat: Arzt 1. Abth. Alexander Georg Ammon. — Dr. Friedr. Fählmann. — Arzt 2. Abth. Emil Sachsenedahl. — Dr. Aug. Ferd. Vogel-sang, H.R. — Dr. Gottfried Wachter.

Apotheker: Carl Friedr. Kuhde, Gotthard Theodor Scharte u. Ludwig Sturm.

Hebammen: Außer den obengenannten Tebell u. Using: Wilhelmine Biestock, Catharine Amalie Blumberg, Agnes Sophie Görg, Amalie Cornelia Görg, Wilhelmine Harrer, Natalie Jürgens, Dorothea Pipping, Julie Lorenz, Julie Masing, Henriette Michelsohn, Caroline Möller, Elisabeth Möller, Catharine Mylius.

#### Stadtbehörden und Beamte.

Rath der Stadt Dorpat: Justizbürgermeister: Cand. iur. Carl Wilh. Helwig, I.R. — Commerzbürgermeister: Christian Friedr. W. Stähr. — Litterater Rathsherr: Carl David v. Cossart, C.S. — Rathsherr: Carl Gust. Brock. — Syndicus u. litt. Rathsherr: Carl Heinr. Zimmerberg. — Rathsherren: Joh. Gust. Linde, Alexander Chorn, Alex. Diedr. Musso u. Carl Ferdinand Töpffer. — Obersecretär: Cand. iur. Woldemar Rohland, C.S. — Vogteigerichtsecretär: grad. Stud. Georg Reinhold Linde, C.S. — Rathscharchivar: Wilh. Gust. Friedr. Thramer, C.S. — Rathscancellist u. Liquidations-Commissär: Heinr. Friedr. Töpffer. — Rathscancellist, Registrator u. Expeditor: Friedr. Gerich, C.S. — Rathscancellisten: Gust. Heinr. Treuer u. Aug.

Friedr. Monife. — Stello. Rathstranſlateur f. d. ruffiſche Sprache: Otto Joh. Maſing, CS. — Vogteigerichts-Cancelliſt: Anton Friedr. Ogram. Vogteigerichts-Hülfsſchreiber: Guſt. Wold. Ogram.

Stadtcaſſen-Caſſier: Alex. Weyrich, CReg. — Stadtcaſſen-Buchhalter: Martin Arnold Chriſtiani. — Stadtcaſſen-Cancelliſt: Otto Friedr. Kirchſen, CS. — Quartier- u. Polizeicaſſen-Cancelliſt: Otto Schüge.

Steuercaſſen-Buchhalter: Peter Wilde, CReg. — Steuercaſſen-Cancelliſt: Guſt. Conr. Holz. — Hülfsſchreiber: Aug. Jäger u. Carl Hugo Wilde.

Schenkcommiſſions-Buchhalter: Guſt. Conr. Treuer, CReg. — Schenkcommiſſions-Kellermeiſter: Goldarbeiter Hans Diedr. Herrmann.

Acciſe-Buchhalter u. Stadt-Pegler: Carl Friedr. Berg. Stadtwäger u. Marktvogt: Jacob Wilh. Böhme.

Stadtbaumeiſter: Carl Friedr. Zahneng u. Stello. Chriſt. Gottl. Reuſner.

Stello. Stadtförſter: Guſt. Adolph Wiſchnakowſky.

Notarii publici: Oberſecretär Rohland u. Vogteigerichtsſecretär Linde (ſ. oben).

Advocaten beim Rathe: Carl Brehme, Aug. Schumann, Cand. iur. Friedr. Wilh. v. Trojanowſki, Romeo Kieſerigſky, Landgerichtsſecretär Platon v. Uferman, IR. u. Kreisſſcalsgehilfe Cand. iur. Nicolai Friedr. Politour, CS.

### Holzcomptoir.

Präſes: Rathsherr Brock. — Beiſitzer: Goldarbeiter Lütten u. Kaufmann Schramm. — Secretär: A. Weyrich. — Holzinspecteur: Rauch.

### Vorſteher der großen und kleinen Gilde.

1. Der großen oder St. Marien-(Kufmanns-)Gilde: Wortführender Neltermann: Carl Friedr. Werner, Vice-Neltermann: Carl Andr. Hennig, Dockmann: Joh. Alex. Harloff, Vice-Dockmann: Eduard Karow. — Nelteſte: dimitt. Nelterm. Joh. Ewald Wegener, dimitt. Dockm. Joh. Gerhard Lütten u. Friedr. Reinh. Conſt. Siedell, Kirchenvorſteher Joh. Jac. Luchſinger, Valentin Paſchkewig u. Ludw. Julius Brock. — Gildeſchreiber: Martin Arnold Chriſtiani.

2. Der kleinen oder St. Antoni-(Zunft-)Gilde: Wortführender Neltermann: Tuchfabricant Carl Gottl. Mezſe, Vice-Neltermann: Schneidermeiſter Joh. Adolph Nicolay, Dockmann:

Töpfermeiſter Wilh. Ludw. Aug. Briſke (jun.), Vice-Dockmann: Schloſſermeiſter Joh. Aug. Lohſe. — Nelteſte: dimitt. Nelterm. Parfümeur Joh. Friedr. Mathieſen, Kirchenvorſteher Goldarbeiter Carl Friedr. Lütten, dimitt. Dockm. Malermeiſter Franz Chriſt. Großmann, Glaſermeiſter Friedr. Wilh. Wiedemann, Tiſchlermeiſter Jac. Friedr. Lohſe u. Böttchermeiſter Ludw. Kuhlmann.

### Kaufleute:

2. Gilde: Carl Amelung. — Ludw. Wilh. Henningſon. — Peter Kopylow. — (3.)

3. Gilde: Carl Heinr. Sam. Bauch. — Anna Bohnnew, Wittwe. — Carl Friedr. Brackmann. — Robert Georg Bretſchneider. — Carl Guſt. Brock. — Ludw. Jul. Brock. — Joh. Burkowig. — Reinh. Eckert. — Alex. Chorn. — Conſt. Jul. Falkenberg. — Franz Georg Faure. — Friedr. u. Aug. Gebhardt, Gebrüder. — Waſſili Gladkow. — Carl Friedr. Grunert. — Joh. Alex. Harloff. — Carl Andr. Hennig. — Henningſon, Wittwe. — Alex. Horn. — Demjan Jeſimow. — Wilhelm Kahlfeldt. — Eduard Jul. Karow. — Jul. G. Keller. — Jakow Kiſchigin. — Franz Ferd. Kluge. — Joh. Friedr. Kuhl. — Sawrilla Leſchnew. — Joh. Guſt. Linde. — Joh. Jac. Luchſinger. — Joh. Gerh. Lütten. — Gebrüder Lunin. — Friedr. Wilh. Maſing. — Carl Georg Melkau. — Conſt. Georg Mettig. — Carl Gottl. Mezſe. — Anna Carol. Michelson, Wittwe. — Otto Model. — Alex. Diedr. Muſſo. — Carl Joh. Normann. — Oberleitner, Wittwe. — Jac. Adolph Pabo. — Georg Jac. Peucker. — Joh. Heinr. Platzmann. — Carl Guſt. Reinhold. — Joh. Reinhold. — Erſt Joh. Rohland. — Awdotja Rundalſow, Wittwe. — Iwan Rundalſow. — Peter Saraſanow. — Peter Schamajew. — Juſtus Reinh. Schramm. — F. W. Schumann. — Carl Gottl. Schuppe. — Friedr. Conſt. Siedell. — E. F. Silſky. — Chriſt. Friedr. Wilh. Staehr. — Peter Mart. Thun. — Fedor Timofejew. — Carl Ferd. Töpfer. — Iwan Tretjakow. — Peter Heinr. Walter. — Joh. Em. Wegener. — Carl Friedr. Werner. — Georg Gottfr. Werner. — (63.)

### Handwerker-Nemter und Meiſter.

Loſ- u. Feſtbäcker-Amt. Böning, A. Bock, Paul Bock, Erdmann, Friſchmuth, Haubold, A. Hoffmann, E. Hoffmann, Jürgens, Wittwe Nothe, Friedr. Schönrock, Wittwe Schönrock, Zern. (13.)

- Knochenhauer = Amt. Wittwe Fischer, Gorann, Wittwe Göge, Großmann, Hampff, Wittwe Hesserich, Jansen, Klein, Wittwe Laif, Wittwe Loffrenz, Möller, G. Schumann. (12.)
- Schneider = Amt. Andresen, Grönberg, Grünthal, Haase, Wittwe Johansson, Kauping, Kajander, Wittwe Knuter, Koch, Meyfow, Müller, Nicolai, Rosa, Rosenthal, Schulz, Spahl, Tamsen, Thomson. (18.)
- Kürschner = Amt. Vahrß, Kaulf, Pfaff. (3.)
- Schuhmacher = Amt. Beckmann, Gellström, Jacobsohn, Jangenn, Johansson sen., Johansson jun., Kladdo, Mattisohn, Müller sen., Müller jun., Paul, Pelzer, Petersohn, Pohl, Rath, Wittwe Schlenkrich, Schönewerk, Stamm, Treymann, Verwendell, Wiera, Wulff. (22.)
- Sattler = Amt. Aspholm, Holzmann, Koch, Mondsohn, Schumann, Stamm. (6.)
- Putzacher = Amt. Blumberg, Finger, Petsch, Umbliä. (4.)
- Töpfer = Amt. Brizke sen., Brizke jun., Wittwe Großmann, Sturm. (4.)
- Zimmermanns = Amt. Knuter, Stadtbaumeister Reusner.
- Fischler = Amt. Görg, Hartmann, Heubel, Riehnast, Königsmann, Lohse, Rosenbrock, Schlenkrich, Schlüsselsberg, Schulz, Sülk, Steinberg, Vos. (13.)
- Drechsler = Amt. Braun, Schleendorff, Schumann, Zopf. (4.)
- Glaser = Amt. Reblé, Carl Zinoffsky, Joh. Zinoffsky, Wiedemann. (4.)
- Gold- u. Silberarbeiter = Amt. Brockhusen, Hausmann, Herrmann, Kütten, Lohde, Nagel, Drenius. (7.)
- Kupferschmiede = Amt. Bock, Hüdde, Jucke, Jürgenson, Koltein, (Kronengießer) Reich. (6.)
- Schlosser = Amt. (Büchschmied) Klattenberg, Krick, Kröger, Kietz, J. A. Lohse, (Büchschmied) Lohse. (6.)
- Duffschmiede = Amt. Fuchs, Horn, Leidloff, Lieber, Strobe. (5.)
- Maler = Amt. Großmann, Gustsohn, Wittwe Oberg, Raack sen., Raack jun., Redlin, Sachsendahl, Zinoffsky. (8.)
- Buchbinder = Amt. Frischmuth, Großmann, Königsmann, Rogal, Sülk, Sundgren, Willer. (7.)
- Lohgerbermeister Emmerich. (Lederfabriken besitzen die Kaufmannswittwe Bokownew u. der Kaufm. C. F. Werner.)
- Weißgerbermeister: Quint, Zahrenß.
- Handschuhmachermeister: Biegel, Helwich, Juchnewitz.

- Färbermeister: Hackenschmidt, Meßke, Bollmar, Wellmann. Seifensieder Mathiesen.
- Maurermeister Stadtbaumeister Zahnenß.
- Brandmeister: Laif, Deberg.
- Gestellmachermeister: Fischer, Lindemann, Sonn.
- Böttchermeister: Kuhlmann, Seide.
- Korbmachermeister Zuckoffsky.
- Stuhlmachermeister: Beylich, Jürgensohn, Wittwe Kräckler, Wittwe Zinoffsky.
- Instrumentenmachermeister: Bettcher, Hasse, Keszler, Otto, Redlin.
- Chirurgische Instrumentenmacher: Jakowlew, Meisner.
- Uhrmachermeister: Bretschneider, Laufbahn, Koch, Luefferd.
- Klempnermeister: Mabilot, Müller, Oding, Sachsendahl.
- Gürtlermeister Frohland.
- Raseure: Triebel, Vogt.
- Kunst- u. Handlungsgärtner: Becker, Daugull, Klee-kampff, Reinhold, Rohde.
- Buchdruckereien von Heinr. Laakmann u. J. C. Schünmann's Wittwe.
- Leihbibliotheken von Franz Kluge, Otto Model, Carl Ed. Raupach.
- Agent der russischen Lebensversicherungs-Societät u. der im J. 1827 gegründeten Feuer-Assicuranz-Compagnie Carl Korolkiewicz.
- Agent der Feuer- u. Versicherungs-Compagnie Salamander C. F. Silsky.
- Commissionär des Diligence-Comptoirs der 9. Einrichtung Stadtwäger J. W. Böhne.
- Commissionär des Transport-Comptoirs der 1. Einrichtung H. Frey.
- Gasthäuser für Reisende: Stadt London, Kaphoph's Erben gehörig, Stadt Petersburg, Baumgarten's Erben, Stadt Paris, Luckin's Erben gehörig.
- Speisehäuser von Zuckoffsky, Gackstätter u. Reinberg.
- Fuhrleute: Adamsohn, Apfelbaum, Cerehn, Danneberg's Wittwe, Jacobsohn, Jassy, Lego, Leidloff, Müller, Nolze, Pabo, Palsa, Reinhold, Seidenberg, Wilhelmsohn. (15.)

## Dörptsche Section der evangelischen Bibelgesellschaft.

Director: Baron H. v. Tiefenhausen zu Kaiafer. — Secretär u. Geschäftsführer: Professor Reil, StR. — Bibel-Depot-Verwalter: Oberpastor Bienemann. — Cassirer: Pastor Gebewe. — Mitglieder der Section: Baron Ungern Sternberg, StR., die Professoren Bidder, Harnack, Philippi u. Senff, Dr. Carlblom, ER., Rathsherr Musso, Bäckermeister Schönrock, Schneidermeister Rauping, Tischlermeister Lohse.

## Livländische gemeinnützige u. ökonomische Societät.

Präsident: Carl Eduard v. Liphart. — Schatzmeister: Kreisdeputirter Dr. Aug. v. Sivers zu Alt-Rusthof. — Mitglieder: Landrath u. Oberdirector Schulz zu Alt-Salzenau, Assessor v. Blankenhagen zu Drobbusch, Kreisdeputirter Baron Wolff zu Alt-Schwanenburg, dimitt. Major u. R. v. Zöckell zu Rausenhof, Landrath Friedr. v. Sivers zu Eusefüll, Kreisdeputirter v. Grünewaldt zu Laimetz u. Roik, Assessor Baron Wolff zu Lysohn, Kreisdeputirter Peter v. Sivers zu Holstfershof, Assessor Carl v. Brangell zu Schloß Lubde, Assessor Heinr. v. Hagemeister zu Alt-Drostenhof, Kreisrichter Leon v. Brasch zu Kopski. — Beständiger Secretär: Wilh. v. Hahn, dimitt. Gardecapitain u. R.

## Direction des dörptschen Hilfsvereins:

Das Amt des Präsidenten ist erledigt. — Director: Carl Eduard v. Liphart. — Director des Armenhauses: Aeltermann der großen Gilde Carl Friedr. Werner. — Director der Armen-Industrie-Schule: Prof. Philippi, ER. — Director der Sonntagsschule: Oberlehrer Santo, ER. — Armen-Curatoren: wissensch. Lehrer Adolph Koch u. Schriftführer Vog, GD. — Schatzmeister: Dr. Herm. v. Köhler, StR. u. R. — Secretär: Inspector der Kronsschulen Jul. v. Schröder, EA.

## Direction des Frauenvereins.

Directorin der Marienhülfe für Mädchen: Baronesse Brünningk, — der Kleinkinderbewahranstalt: Frau Staatsrätthin Haffner, — des Arbeitssaals: Frau v. Maydell, — des Marienwaisenhauses u. des Alexandersyls für verwahrlosete Kinder: Frau Baronin Löwenwolde, — des Wittwenhauses: Frau v. Willebois, geb. v. Krüdener.

## Ueber die Sparcasse in Dorpat.

Auf Veranlassung eines Landtagsbeschlusses vom Jahre 1839 in Betreff einer zu errichtenden Sparcasse hat die Creditsocietät der livländischen adligen Güter, um weniger bemittelten Leuten die Gelegenheit zu geben, das Ersparte mit Sicherheit und Vortheil für sich anzulegen, und sie zur Sparsamkeit und dadurch zur Ordnung und zum Fleiße anzuregen, — ihren Districtsdirectionen zu Riga und Dorpat vorgeschrieben, in den Rentenzahlungsterminen vom 15. Mai bis zum 1. Juni und vom 15. November bis zum 1. December, außerdem aber auch an jedem Sitzungstage zur gewöhnlichen Sessionszeit Deposita von 5 Rbl. S. und mehr, jedoch immer nur um 5 Rbl. steigend, z. B. 10, 15, 20, 25 u. zu jährlicher Verzinsung mit  $3\frac{1}{2}$  Procent, und von 10 Rbl. S. und mehr, jedoch immer nur um 10 Rbl. steigend, z. B. 20, 30, 40 u. zur Vermehrung des Capitals durch Zinsverzinsung, so daß  $3\frac{1}{2}$  Procent jährlich sowohl vom Capital als von den aufgelaufenen Zinsen zum Capital zugerechnet werden, entgegenzunehmen. Wird eine Summe nicht in den genannten Rentenzahlungsterminen, sondern zu einer andern Zeit deponirt, so nimmt deren Verrentung erst vom nächsten Rentenzahlungsstermine ihren Anfang. Ueber jährlich Zins tragende Deposita werden Depositalscheine nebst Zinscoupons, über Zinseszins tragende Zinseszins-Scheine ertheilt. Die Zinsen werden nur gegen Einlieferung der Coupons ausbezahlt. Die Kündigung der Zins oder Zinseszins tragenden Scheine geschieht in den erwähnten Rentenzahlungsterminen durch Einreichung der Originalscheine der Districtsdirection bei dieser, welche dagegen eine Anweisung auf die Bezahlung der gekündigten Summe nach Ablauf von 6 Monaten ertheilt. Die Besitzer der für den Inhaber gültig gestellten Depositale und Zinseszinscheine haben sich, in Berücksichtigung des für sie daraus erwachsenden Nachtheils, vor deren und der Coupons Verlust zu hüten.

Seit dem Jahre 1840 sind von der estnischen Districts-Direction der livländischen Creditsocietät in Dorpat bis zum Mai-Termin 1848 inclusive 906 Zinscheine über 27,485 Rbl. S. und 425 Zinseszinscheine über 15,810 Rbl. S., in Allem also 1331 Scheine über die Gesamtsumme von

43,295 Rbl. S. ausgestellt, und nach geschehener Kündigung gegen 15 Zinsscheine 700 Rbl. S. und gegen 7 Zinsscheine 200 Rbl. S. wiederum ausgezahlt worden.

Um es möglich zu machen, daß dergleichen  $3\frac{1}{2}$  Procent Zinsen tragende Depositenscheine von 5, 10 bis 90 Rbl. S., die in der Districts-Direction nur zwei Mal im Jahre, im Mai und November, ohne Zinsenverlust zu haben sind, auch zu anderer Zeit mit sogleich eintretendem Zinsenlauf angekauft werden können, hat Ein Hochedler Rath der Kaiserl. Stadt Dorpat im Jahre 1848 nach erforderlicher Verathung mit den Repräsentanten der Bürgerschaft ein angemessenes Capital dazu bestimmt, um eine dem Bedarf möglichst entsprechende Anzahl der bezeichneten Depositenscheine anzukaufen und solche nach ihrem Nominalwerth mit alleinigem Zuschlag der anhängenden Zinsen an Einwohner der Stadt zu veräußern. Der Hr. Neltermann der kleinen Gilde, Schneidermeister Nicolay hat das Geschäft des Verkaufs der Depositenscheine übernommen, in dessen Wohnung, dem Hotel „Stadt London“ gegenüber, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 8 bis 10 Uhr Morgens jeder Einwohner der Stadt dergleichen Scheine erhalten kann, für welche die Zinsen jährlich in der ehestnischen Districts-Direction zu Dorpat gezahlt werden. Alle, welche für den wohlthätigen Zweck dieser Einrichtung, nämlich vorzugsweise der arbeitenden Classe der Stadteinwohner Gelegenheit zur fruchtbaren Anlegung ihrer kleinen Ersparnisse zu bieten und zugleich den Sinn der Sparsamkeit zu wecken und zu fördern, sich interessiren wollen, insbesondere aber die Dienstherren und Handwerksmeister sind aufgefordert, ihre Untergebenen von der getroffenen Einrichtung in Kenntniß zu setzen und sie zur Benutzung derselben möglichst zu ermahnen und aufzumuntern.

Ueber den Zweck, die Bedingungen  
und  
die bisherige Wirksamkeit  
**der russischen Gesellschaft**  
zur Versicherung  
von  
**Capitalien und Revenüen.**  
1848.

Diese Gesellschaft, am 4. Septbr. 1835 Allerhöchst bestätigt und mit einem Grund-Capital von 4 Mill. R. B. ausgestattet, hat seitdem, wie aus den bisherigen Jahresberichten zu ersehen ist, rasche Fortschritte gemacht und findet, wie es zu erwarten war, einen steigend günstigen Anflang im Publicum.

Aus allen Gegenden laufen Aufträge und Anfragen ein, die jedoch dem eigentlichen Zwecke und den Statuten der Gesellschaft nicht immer entsprechen und zum Beweise dienen, daß mancher brave Familienvater, mancher edle Menschenfreund in ihren Begriffen über die Gesellschaft noch sehr im Unklaren sind.

Um diesem Uebel vorzubeugen, folgen hier einige Erklärungen über den Zweck und die Bedingungen, unter welchen Versicherungen angenommen werden.

Hierbei wollen wir hauptsächlich die lebenslänglichen Versicherungen, Branche A, berücksichtigen, als diejenige, in welcher nicht nur die meisten Versicherungen geschlossen werden, sondern in welcher überhaupt am billigsten und leichtesten sich der Zweck der Gesellschaft, die nachbleibenden Familien vor Armuth und Mangel zu schützen, erreichen läßt.

Es kann nämlich jede gesunde Person, die das 15te Lebensjahr erreicht hat, sowohl weiblichen als männlichen Geschlechts, ihr Leben für eine ihr selbst beliebige Summe, und zwar höchstens für 20,000 R. S., mindestens für 30 R. S. versichern lassen, wofür sie nach der Größe der Summe, und nach dem Alter, eine in den Tabellen bestimmte Prämie jährlich bezahlt, so lange sie lebt, und so bald sie gestorben

ist, erhält die von dem Versicherten bestimmte Person oder die nachbleibende Familie die versicherte Summe baar ausgezahlt.

3. B. Jemand, der jetzt 35 Jahr alt ist, will seiner Frau und seinen Kindern nach seinem Tode eine Erbschaft von 1000 R. sichern, so zahlt er dafür nach der Tabelle jährlich so lange er lebt 30 R., und er mag früh oder spät sterben, so bald er eines natürlichen Todes gestorben ist, und der Gesellschaft darüber die Beweise eingesandt worden sind, so bekommen seine Erben gegen Zurückgabe der Police die versicherte Summe von 1000 R. ausgezahlt. Wenn die Person statt 35 Jahr 40 oder 46 Jahr alt beim Abschluß der Versicherung ist, so zahlt sie, wie aus den Tabellen zu ersehen, bei 40 Jahr jährlich 34 R. für 1000 R., bei 46 Jahr jährlich so lange sie lebt 40 R. für 1000 R. und so fort im Verhältniß der Summe und des Alters, wie die Tabelle besagt, wobei zu bemerken, daß die einmal bei der Versicherung gezahlte Summe sich nicht vergrößert, sondern für die ganze Dauer des Lebens dieselbe bleibt, wie sie am Anfange beim Abschluß der Versicherung gewesen ist.

Um eine solche Versicherung zu schließen, ist vor allen Dingen erforderlich, daß die Person, die sich versichern will, einer guten Gesundheit genießt: denn Leute mit chronischen Krankheiten können gar nicht zur Versicherung angenommen werden.

Sie begiebt sich persönlich dann zu dem Agenten der Gesellschaft, die in allen größern Städten des Reichs angestellt sind, und empfängt die Schemata zur Declaration und dem ärztlichen Zeugnisse, wornach die Angaben zu machen sind.

Ferner zeigt sie dem Agenten ein beglaubigtes Zeugniß über ihr Alter vor, und nachdem diese drei Papiere eingebracht sind, zahlt sie die Prämie und empfängt von dem Agenten eine Interims-Quittung.

Der Agent hat dann die Verpflichtung, obenerwähnte Papiere an die Direction einzusenden, und wenn die Direction die Versicherung annehmbar findet, sendet sie dem Agenten umgehend das Document darüber, Police genannt, welches dem Versicherten abgegeben wird und womit er für die ganze Zeit seines Lebens versichert ist, wenn er nur jährlich an demselben Tage, wo die Police ausgestellt ist, die Prämie an den Agenten abgiebt.

Wird die Versicherung von der Direction nicht angenommen, so bekommt der Antragsteller gegen Rückgabe der ersten Interims-Quittung das gezahlte Geld zurück.

Außer der Prämie sind keine weiteren Kosten zu bezahlen, als 25 Kop. Pöschlin für 1000 R., und für Kosten der Police wird ein für allemal 1 R. S. hinzugefügt.

## T a b e l l e

der jährlichen Prämie, die Jemand zu zahlen hat,  
um bei seinem Tode ein Capital von 1000 R.  
zu hinterlassen.

Alter der Person, die ihr Leben versichert.	Auf Lebenszeit.		Alter der Person, die ihr Leben versichert.	Auf Lebenszeit.	
	R.	R.		R.	R.
15 . . . . .	19	40	38 . . . . .	32	60
16 . . . . .	20		39 . . . . .	33	20
17 . . . . .	20	40	40 . . . . .	34	
18 . . . . .	21		41 . . . . .	34	80
19 . . . . .	21	60	42 . . . . .	36	
20 . . . . .	22		43 . . . . .	36	80
21 . . . . .	22	40	44 . . . . .	38	
22 . . . . .	22	80	45 . . . . .	39	
23 . . . . .	23	20	46 . . . . .	40	
24 . . . . .	23	60	47 . . . . .	41	40
25 . . . . .	24		48 . . . . .	42	60
26 . . . . .	24	60	49 . . . . .	43	80
27 . . . . .	25		50 . . . . .	45	40
28 . . . . .	25	60	51 . . . . .	47	
29 . . . . .	26	20	52 . . . . .	48	60
30 . . . . .	26	80	53 . . . . .	49	80
31 . . . . .	27	60	54 . . . . .	51	40
32 . . . . .	28	20	55 . . . . .	53	20
33 . . . . .	28	60	56 . . . . .	55	
34 . . . . .	29	40	57 . . . . .	57	
35 . . . . .	30		58 . . . . .	59	20
36 . . . . .	30	80	59 . . . . .	61	40
37 . . . . .	31	40	60 . . . . .	63	80

Nachdem nun so deutlich wie möglich der ganze höchst einfache Gang des Geschäfts auseinandergesetzt worden, bleibt nur noch die Mittheilung über einige nähere Bestimmungen desselben.

TRU Raamabokogu

Wer einmal eine lebenslängliche Police erhalten hat, kann mit vollkommener Ruhe darauf sich verlassen, daß dieses Geld nach seinem Tode niemals der Person entzogen wird, der er es zugebracht hat, denn er braucht nur die Police, wie jedes andere Werthdocument, zu indossiren und sein Indosso im Hauptbureau oder durch zwei Zeugen bestätigen zu lassen, so hat die Person, die er benannt hat, oder, wenn es in blanco ist, diejenige, die das Document nach seinem Tode producirt, das unbezweifelte Recht zum Empfang der Summe, daher auch kein gerichtlicher Beschlag auf eine Police angenommen wird.

Policen ohne Indosso werden nach dem Tode des Versicherten seinen gesetzlichen Erben, die sich darüber auszuweisen haben, ausgezahlt.

Ein Versicherter hat das Recht temporaire Reisen zu Lande und zu Wasser zu unternehmen, ohne genöthigt zu sein, darüber eine Anzeige zu machen, noch ohne eine Zusatzprämie zu bezahlen.

Er mag sterben, an welcher Krankheit es sei, selbst Pest, Cholera oder zufällige plötzliche Unglücksfälle, so wird die Police doch bezahlt. Nur in nachstehenden Fällen verliert die Police ihre Kraft und die Gesellschaft ist von der Zahlung befreit laut § 61 der Statuten.

- 1) Wenn er durch Selbstmord oder in Folge eines Duellcs gestorben.
- 2) Wenn es erwiesen werden sollte, daß die Person, zu deren Besten eine Police gemacht oder cedirt ist, einen Anschlag auf das Leben des Versicherten gemacht.
- 3) Bei Todesstrafe oder Verbannung nach Sibirien auf Zwangsarbeit.
- 4) Wenn es sich erwiesen hat, daß der Versicherte eine falsche Aussage zum Nachtheil der Gesellschaft gemacht, indem er bedeutende Krankheiten verschwiegen.
- 5) Wenn er versäumt hat, die Prämie zur rechten Zeit zu bezahlen.
- 6) Wenn ein Seemann oder Militair auf der See oder im Kriege umkommt, ohne für die Gefahren seines Standes versichert gewesen zu sein.

Dagegen ist es gestattet, daß ein Seemann oder Militair sich für die Gefahren seines Standes versichern lassen kann, indem ersterer 20 %, letzterer 10 % Zuschlags-Prämie zu der gewöhnlichen jährlich zahlt.

Eben so ist eine Police nicht sogleich verfallen, wenn ein Versicherter es aus Unachtsamkeit versäumt haben sollte, seine Prämie am bestimmten ersten Tage zu bezahlen; es wird ihm im Gegentheil 3 Monate Aufschub gestattet, wofür er nur eine Strafe von 1 pCt. bis zum Verlaufe des ersten,  $2\frac{1}{2}$  pCt. bis zum Verlaufe des zweiten und  $4\frac{1}{2}$  pCt. bis zum Ablauf des dritten Monats zu zahlen hat.

Nur wenn am ersten Tage des vierten Monats, nach dem in der Police erwähnten Termine, die Prämie und Straf-gelder noch nicht bei dem Agenten, wo die Versicherung geschlossen, oder in dem Hauptbureau eingezahlt ist, verfällt die Police gänzlich und wird annullirt.

Wenn Jemand während 6 Jahre seine Prämie bezahlt hat und Umstände ihn verhindern die Versicherung fortzusetzen, so vergütet ihm die Direction einen Theil der gezahlten Prämien gegen Aufhebung der Versicherung. Auch kann er dann eine Anleihe auf seine Police von der Direction erhalten.

Außer lebenslänglichen Versicherungen kann man sich auch in Branche A auf 7 oder 1 Jahr versichern lassen, wofür natürlich die Prämie billiger ist.

Diese Versicherungen werden besonders dazu angewandt, wenn Jemand Verpflichtungen eingegangen ist oder eine Schuld contrahirt hat, die er in dem benannten Zeitraum zurückzahlen sich verpflichtet, wofür er seinen Creditor im Falle seines Todes während dieser Zeit sicher stellen will, indem er ihm die Police cedirt.

Nach Ablauf des 1 oder der 7 Jahre ist die Versicherung dann ebenfalls abgelaufen, die Police ist ohne fernere Gültigkeit und die Person muß sich von neuem versichern lassen, wenn ihr Gesundheitszustand es dann noch erlaubt, sie wieder anzunehmen.

Bei diesen Versicherungen wird bei Aufhebung der Police für die seither gezahlte Prämie nichts vergütet.

Im vorigen Jahre ist zur Branche A noch eine Nebenbranche  $\frac{A}{b}$  creirt, zufolge welcher ein Versicherter das versicherte Capital schon bei seinen Lebzeiten, wenn er ein bestimmtes Alter erreicht, selbst bekommen kann, und dennoch, wenn er früher sterben sollte, dieses seinen Erben ausgezahlt wird.

3. B. Jemand, der 35 Jahr alt ist, versichert sich für 1000 R., damit dieses Capital nach seinem Tode seinen Erben, oder wenn er das 65 Altersjahr erreicht, ihm selbst ausgezahlt werde.

Dafür zahlt er jährlich bis zu seinem 65 Altersjahre 33 R. 90 Kop., wo ihm dann die versicherte Summe von 1000 R. baar ausgezahlt wird, stirbt er hingegen früher, selbst den nächsten Tag nach erfolgter Versicherung, so wird das Capital von 1000 R. seinen Erben, oder der von ihm bestimmten Person so wie in der gewöhnlichen Branche A ausgezahlt.

In der Branche A sind seit Stiftung der Gesellschaft bis jetzt circa 2000 Personen mit einem Capital von 7,000,000 R. S. versichert gewesen und davon sind gestorben 154 Personen mit einem Capital von 530,000 R. S.; von diesen ist an 148 Personen der Betrag der Policen mit circa 500,000 R. ohne die geringste Schwierigkeit noch Zeitverlust baar ausgezahlt worden, obgleich unter den Gestorbenen einer auf der Eisenbahn verunglückte, einer sich aus Unachtsamkeit auf der Jagd selbst erschoss, einer im hitzigen Fieber sich verwundete und einer auf einer weiten Reise starb.

In Dorpat und dessen Umgegend waren am 15. Octbr. 1848 77 Personen mit einem Capital von 200,635 R. 69 R. S. versichert; seit der Stiftung der Gesellschaft sind in Dorpat 35,200 R. den Erben von 9 Personen, die ihr Leben für jene Summe versichert hatten, ausgezahlt.

Von den oben erwähnten 154 Verstorbenen erreichten:

10	ein	Alter	von	20	bis	30	Jahren;
37	"	"	"	31	"	40	"
43	"	"	"	41	"	50	"
40	"	"	"	51	"	60	"
24	"	"	"	61	"	73	"

Man sieht also, daß der Tod in jedem Alter seine Opfer fordert, und mehrere der Verstorbenen waren nur 1, 2 und 3 Jahre versichert.

Wie manche arme Familie ist durch das erhaltene Geld vor Mangel geschützt worden, die sonst, wenn ihr Ernährer nicht sich versichert hätte, jetzt der öffentlichen Wohlthätigkeit hätte zur Last fallen oder darben müssen.

Wie mancher Familienvater hat sich eine ruhige Sterbestunde verschafft dadurch, daß er in gesunden Tagen durch eine Versicherung seine Familie vor Elend bewahrt hat.

Und nun noch die Warnung: Niemand versichere sich für eine größere Summe als wofür er berechnen kann, jährlich ohne besondere Anstrengung seine Prämie bezahlen zu können, denn nicht das ist der Zweck der Versicherung, daß Jemand seiner Familie ein glänzendes Loos nach seinem Tode verschaffen, sondern nur sie vor wirklichem Mangel bewahren oder ihr eine baare Summe hinterlassen kann, um die unvermeidlichen Verlegenheiten, die der Tod des Ernährers herbeiführt, fürs Erste zu beseitigen. Ist die Versicherung über die Kräfte der Person, so läßt sich voraussehen, daß sie dieselbe nicht wird fortsetzen können und daher das gezahlte Geld ganz oder zum Theil verloren ist. Wenn aber Jemand, der eine seinen Verhältnissen angemessene Versicherung gemacht hat, durch Unglück plötzlich in eine so schlechte Lage kommen sollte, daß er die Versicherung nicht fortsetzen kann, so wird ihm dann selbst die Rückgabe, die die Gesellschaft ihm von seinen gezahlten Prämien zugesteht, für den Augenblick eine große Hülfe und Erleichterung sein.

Die Gesellschaft schließt ferner Versicherungen in nachstehenden Branchen.

In der Branche B. kann der Versicherte nach seinem Tode seiner Wittwe, oder einer andern zu benennenden Person eine lebenslängliche Pension hinterlassen, welche dieser von der Gesellschaft jährlich ausgezahlt wird. Die Pension kann sich höchstens auf 2000 R. und muß sich wenigstens auf 5 R. S. belaufen.

In der Branche C. kann der Versicherte sich selbst eine lebenslängliche Pension verschaffen, welche ihm nach Ablauf einer festgesetzten Frist, jedoch nicht vor erreichtem 50sten Jahre, jährlich ausgezahlt wird. Hat Jemand bereits das Alter von 50 Jahren erreicht, so kann er auch durch Zahlung eines Capitals sich eine jährliche Leibrente verschaffen, die ihm ein Jahr nach erfolgter Capitalzahlung zuerst ausgezahlt wird. Die Größe der Pension ist von 3000 R. bis 15 R. S. — Auch werden in dieser Branche Recruten bei ihrem Eintritt in den Dienst versichert, um nach vollendeten Dienstjahren von 22 Jahren in der Garde, und 25 Jahren in der Armee eine Pension zu erhalten, wofür sie 2 R. für jeden 1 R. S. der Zeit zu erhaltende Pension, nebst 1 Kop. Pöschlin, zu zahlen haben; die höchste Pension für dieselben ist 50 R., die kleinste 5 R. S.

In der Branche D. kann der Versorger eines zu benennenden Kindes demselben ein Capital erwerben, welches die Gesellschaft auszahlt, sobald das Kind das voraus bestimmte Alter erreicht hat. Hier ist die höchste Summe 16,000 R., die kleinste 60 R. S.

In der Branche B. muß der Versicherte einer guten Gesundheit genießen; dies hat er, wie in Branche A., durch das Attest eines practicirenden Arztes zu beweisen; sein Alter, und in B. das Alter der Person, die nach seinem Tode die Pension genießen soll, müssen ebenfalls durch gültige Bescheinigung bewiesen werden.

In der Branche C. braucht der Versicherte nur einen Beweis seines Alters beizubringen.

In der Branche D. werden Kinder von der Geburt bis zum 14ten Lebensjahre angenommen.

Die ausführlichen Tabellen über alle diese Branchen sind bei den Statuten zu ersehen.

Das Capital der Gesellschaft ist durch den Reservefonds jetzt auf 1,690,000 R. S. angewachsen, welche in Russisch-Kaiserlichen Inscriptionen und in der Kaiserlichen Commerz-Bank belegt sind.

Der Druck dieses nur in den Ostseegouvernements abzugebenden Kalenders ist unter der Bedingung gestattet, daß nach Beendigung desselben die vorschriftsmäßige Anzahl von Exemplaren an das dorpatsche Censur-Comite eingesandt werde.

Dorpat, den 10. November 1848.

Censor Michael v. Rosberg.